



FF-Jubiläumfest 2019 – Einmarsch zum Festzelt

e-mail gemeinde@axams.gv.at | homepage www.axams.gv.at



axams

Amtsblatt der Gemeinde Axams / Nr. 108 / Juni 2019 / 28. Jahrgang

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Österreichische Post



Fotos: Feuerwehr Axams

135 JAHRE FEUERWEHR AXAMS

Anlässlich der Florianifeier und anschließend an die Feldmesse wurde am 18. Mai 2019 das neue Kommando-Fahrzeug gesegnet. Als Patin für dieses Einsatzfahrzeug fungiert Sabine Abenthung.

Liebe Axamerinnen und Axamer!

Die **Projekte für 2019** auf Basis des Jahresvoranschlages wurden zum Teil bereits begonnen, respektive sind bereits abgeschlossen, wie beispielsweise die Sanierung der Fußballbrücke (Kosten ca. 100.000 Euro) oder der Straßenneubau inklusive Wasser- und Kanalbau Himmelreich Süd (Kosten ca. 400.000 Euro); weitere Großprojekte wie das Entwässerungsprojekt Kalchgruben (Kosten 1. Phase 600.000 Euro) oder der Straßenbau Mösl (Kosten ca. 200.000 Euro) beginnen in Kürze. Dazu kommen noch zahlreiche kleinere Projekte, die im Laufe des Jahres umgesetzt werden. Besonders freue ich mich, dass wir zu Schulbeginn ein neues Jugendzentrum (Kosten ca. 60.000 Euro) im Bereich des Freizeitentrums eröffnen können. Im Bereich der Straßensanierungen versuchen wir durch Zusatzfinanzierungen weitere Verbesserungen herbeizuführen. Wie bereits mehrfach berichtet, kann dies aufgrund des erheblichen Sanierungsbedarfs und des großen Straßennetzes nur auf Basis einer Prioritätenliste und im Zeitrahmen von mehreren Jahren erfolgen.

Bei vielen Gemeindebürgern hat der **Verlust des Lindenbaums** östlich der Lindenkapelle große Emotionen inklusive Vorwürfe gegenüber der Gemeinde hervorgerufen. Ich möchte dazu folgendes feststellen: Die jährlich durch den Maschinenring durchzuführende Baumkontrolle hat ergeben, dass der Lindenbaum aufgrund von Gefahr in Verzug gefällt werden muß. Ich habe mir die Entscheidung, die Linde fällen zu lassen, nicht leicht gemacht. Wir haben drei Jahre versucht, die Linde durch verschiedene Maßnahmen zu retten. Das eindeutige Prüfergebnis hat mir keine andere Möglichkeit offen gelassen. Ich habe unabhängig von der Diagnose des Maschinenrings auch die Expertise des Obst- und Gartenbauvereins eingeholt. Auch hier war die Meinung zweifelsfrei: Die Linde war leider nicht mehr zu retten. Ich bitte alle, die sich jetzt mittels Leserbriefen oder am Stammtisch darüber beschweren, dass die Linde gefällt wurde, sich zu überlegen, was die Konsequenz gewesen wäre: Ein großes Sicherheitsrisiko auf einem

sehr stark frequentierten Weg mit täglich hunderten Kindern auf dem Schul- und Kindergartenweg. Es ist die eine Sache, sich über den Verlust der Linde ohne Kenntnisse des Sachverhaltes zu beklagen und Schuldzuweisungen auszusprechen; meine Aufgabe ist es, Verantwortung zu übernehmen.

Ich möchte über ein weiteres wichtiges Thema informieren. Es wurde darüber berichtet, dass der **Fußballtrainingsplatz** nördlich des Freizeitentrums – teilweise – neu (Gewerbegebiet, Park & Ride Parkplätze) genützt werden soll. Verbunden sind diese Überlegungen mit der Notwendigkeit – aufgrund des nunmehr abgeschlossenen Verfahrens rund um das Bauprojekt „Hintermetzentaler“ – eine Zufahrtsstraße zur Entlastung des Gemeindegebietes Metzentaler/Hintermetzentaler umzusetzen. Derart weitreichende Projekte bedürfen natürlich entsprechende Vorlaufzeiten, um eine für alle Beteiligten bestmögliche Lösung zu finden. Zur sofortigen Entlastung der Anrainer im Metzentaler/Hintermetzentaler werden wir nun eine Baustellenzufahrt im nördlichsten Bereich des alten Fußballplatzes mit einer Breite von ca. 5 Metern errichten. Diese Baustellenzufahrt wird so erstellt, dass sie jederzeit wieder zurückgebaut werden kann, ohne dass der Fußballplatz einen dauerhaften Schaden erleidet und somit wieder nach der Nutzung voll funktionsfähig wäre. Während der Bauphase ist der Fußballplatz für Trainingszwecke weiterhin bestens geeignet; die Spiele selbst werden im Ruffach-Stadion stattfinden. Von dieser Lösung nicht betroffen ist die Anlage des Eisschützenclubs, die unverändert bestehen bleibt. „Geopfert“ werden muss der „Fußballkäfig“, der ohnedies stark renovierungsbedürftig wäre.

Ich sehe es als eine wesentliche Aufgabe an, die Gemeindebürger regelmäßig über die **finanzielle Lage der Gemeinde** zu informieren. Nur so kann das Verständnis geschaffen werden, was die Gemeinde zu leisten fähig ist; ob und wann welche Projekte umgesetzt werden können. Seit 2016 stelle ich einen umfangreichen Fi-

nanzbericht der Gemeinde mit einer mittelfristigen Prognose zusammen, der allen Gemeindebürgern offen zugänglich ist (online abrufbare Beilagen zu den Gemeinderatssitzungen; zuletzt GR-Sitzung Dezember 2018 und Mai 2019).

Ergänzend dazu die Informationen über die aktuelle Lage: Laut der im Mai 2019 erstellten Finanzlagenermittlung beläuft sich der **frei verfügbare Betrag** auf 334.100 Euro. Um dies auch richtig einordnen zu können, sind dazu folgende Informationen wichtig: Der frei verfügbare Betrag versetzt uns in die Lage, Einmalprojekte wie alle Straßenbauprojekte, Wasserversorgungs- und Kanalbauprojekte, Gehsteigprojekte oder Unvorhergesehenes wie beispielsweise ein Hangrutsch oder ähnliches zu bewerkstelligen. Ein Laufmeter Straßensanierung inkl. Wasser- und Kanalbau inkl. Beleuchtung beläuft sich auf ca. 1.300 Euro. Damit wird klar, dass wir mit einem frei verfügbaren Betrag von 334.100 Euro nicht mehr in der Lage sind, alle notwendigen Straßensanierungen oder andere Einmalprojekte sofort umzusetzen. Wichtig ist hierzu auch der Vergleich zu den Vorjahren. Wir liegen in Bezug auf den frei verfügbaren Betrag ca. 700.000 bis 800.000 Euro unter den Vergleichswerten der Jahre 2016 und früher. Der Grund liegt – ich habe darüber seit 2016 immer wieder berichtet – im Wesentlichen im Mehraufwand für die Kinderbetreuung von rund 700.000 bis 800.000 Euro jährlich! Bis zum Jahr 2016 betrug der Abgang in der Kinderbetreuung ca. 350.000 bis 400.000 Euro. Durch das neue Angebot und Schaffung von zusätzlichen Plätzen beträgt der Abgang jetzt und dauerhaft ca. 1,1 Mio. Euro. Diese Mehrkosten müssen aus dem laufenden Budget aufgebracht werden und belasten so unseren Haushalt dauerhaft! Um auch hier Klarheit zu schaffen: Der Grund liegt nicht im Bau des neuen Kindergartens, der dringend notwendig war, sondern vor allem im erweiterten Angebot. Wir bieten eine ganzjährige, ganztägige Betreuung mit nur einer Schließwoche in den Sommerferien. Dazu kommen die neuen Krippenplätze und die zusätzlich geschaffe-

nen Kindergartenplätze. Insgesamt bieten wir im heurigen Betreuungsjahr 159 Kindergartenplätze und 49 Kinderkrippenplätze. Im Kindergarten finden auch im neuen Betreuungsjahr ab Herbst alle Kinder einen Platz; in der Kinderkrippe gibt es eine Warteliste von 8 Kindern. Wir sind damit sicherlich eine Vorzeigegemeinde, was die Kinder- und Familienfreundlichkeit betrifft. Die jährlich anfallenden Mehrkosten von ca. 700.000 bis 800.000 Euro aufzubringen, ist allerdings herausfordernd.

Fest steht, dass unser **vorrangiges Ziel** sein muss, unsere **Einnahmen zu steigern**, bei den Ausgaben sehr zielgerichtet und sparsam vorzugehen und den Anteil der Kommunalsteuern (hängt von den in Betrieben in Axams beschäftigten Dienstnehmern ab), zu steigern. Gelingt dies nicht, so können wir dringend notwendige Infrastrukturprojekte nicht oder nur sehr zeitversetzt umsetzen. Es geht der Gemeinde hier nicht anders wie einer Familie; wenn früher 2 Kinder waren und jetzt 4 Kinder, dann wird das Familieneinkommen von früher eben nicht mehr ausreichen. Und – auch hier sei der Vergleich mit einer Familie erlaubt: Man kann nicht mehr ausgeben, wie man einnimmt bzw. im Falle eines notwendigen Kredites muss man den auch zurückzahlen können.

Eine neue Einnahmequelle für die Gemeinde eröffnet sich durch das neue Tiroler **Freizeitwohnsitzabgabegesetz**, wobei die Auswirkungen für unsere Gemeinde noch nicht abschätzbar sind. Der Verfassungsgerichtshof hat sich in mehreren Entscheidungen mit der Frage der Zulässigkeit der Zweitwohnsitzabgabe auseinandergesetzt. Zielsetzung der neu geschaffenen Freizeitwohnsitzabgabe ist, jenen Gemeinden, die durch Zweitwohnsitze mangels einer Berücksichtigung bei den Abgabenertragsanteilen finanziell belastet sind, zusätzliche Einnahmemöglichkeiten zur Abdeckung der Kosten für die Infrastruktur und Verwaltungseinrichtungen zu bieten. Die Freizeitwohnsitzabgabe tritt mit 1.1.2020 in Kraft. Was ist laut der Gesetzesdefinition ein Freizeitwohnsitz? Das sind Gebäude, Wohnungen oder sonstige Teile von Gebäuden,

die nicht der Befriedigung eines ganzjährigen, mit dem Mittelpunkt der Lebensbeziehungen verbundenen Wohnbedürfnissen dienen, sondern zum Aufenthalt während des Urlaubs, der Ferien, des Wochenendes oder sonst nur zeitweilig zu Erholungszwecken verwendet werden. Ob ein Freizeitwohnsitz auch tatsächlich als solcher bewilligt ist, spielt in dieser Beurteilung keine Rolle. Damit unterliegen auch allfällige illegale Freizeitwohnsitze der neuen Freizeitwohnsitzabgabe. Abgabenschuldner ist der Eigentümer des Grundstücks, auf dem sich der Freizeitwohnsitz befindet. Wird ein Freizeitwohnsitz unbefristet oder für einen längeren Zeitraum als einem Jahr an ein und dieselbe Person vermietet, verpachtet oder sonst überlassen, so ist der Inhaber des Freizeitwohnsitzes Abgabenschuldner. Weitere Informationen an die Betroffenen erfolgen im Laufe des Herbstes.

Ein Mehr an Handlungsfähigkeit ergibt sich durch das von der Tiroler Landesregierung beschlossene **Tiroler Gemeinde-Struktur-Paket**. Kern dieses Entlastungspaketes sind jährliche Finanzausweisungen von 20 Millionen Euro an die Gemeinden für den Sozialbereich sowie die Kinder- und Jugendhilfe als auch die Kinderbetreuung. Die Mittel werden nach bestimmten Kriterien wie Steuerkraft, Einwohnerzahl oder Belastung der Gebietskörperschaften durch die ihnen obliegenden Pflichtaufgaben im Bereich der Daseinsvorsorge verteilt. Es werden jedenfalls alle Gemeinden berücksichtigt, wobei „finanzschwächere Gemeinden“ stärker profitieren als „finanzstarke Gemeinden“. Die erstmalige Ausschüttung wird im Jahre 2020 erfolgen. Die genauen Details dazu werden im Rahmen eines sogenannten Finanzausweisungsgesetzes des Landes an die Gemeinden und einer auf dieser gesetzlichen Grundlage basierender Verordnung festgelegt.

Neben der finanziellen Entlastung wird es auch ein **Infrastrukturprogramm** in Höhe von insgesamt 50 Millionen Euro geben, mit Hilfe dessen die Gemeinden ab dem kommenden Jahr bei der Sanierung und Erhaltung des Straßennetzes unterstützt werden sollen. Dazu zählen

Gemeindestraßen und öffentliche Interessenstraßen, aber auch der Gemeindeanteil bei Bau, Erhalt und Sanierung von Radwegen kann mit diesem Betrag abgedeckt werden. Die Laufzeit des Programmes beträgt fünf Jahre – jährlich sind es zehn Millionen Euro, die seitens des Landes zweckgewidmet bereitgestellt werden sollen.

Die ersten Monate des Jahres 2019 waren geprägt von einem **sehr aktiven Dorfleben**. Beginnend mit der besinnlichen Krippenfeier, dem Dorfjugendwintersporttag mit vielen Kindern, dem Vereinskirennen, der Axamer Fasnacht mit dem großen Umzug mit tausenden begeisterten Zuschauern, den beeindruckenden Theateraufführungen, dem schönen Frühjahrskonzert der Musikkapelle, der großen 135-Jahr-Jubiläumsfeier der Freiwilligen Feuerwehr mit Fahrzeugweihe, dem Vereinsschießen und vielen weiteren Veranstaltungen unserer Vereine. Es bestätigt sich damit beeindruckend, dass Axams keine Schlafgemeinde ist, sondern ein lebendiges, aktives Dorf mit einer sehr hohen Lebensqualität.

Nach einem sehr intensiven Winter und dem holprigen Frühlingsstart dürfen wir uns auf einen schönen und hoffentlich unwitterfreien Sommer freuen.

*Euer Bürgermeister:
Christian Abenthung*



Inhaltsverzeichnis

- 02** Bürgermeisterbrief
- 05** Gemeinderatssitzung vom 28.3.2019
- 06** Gemeinderatssitzung vom 7.5.2019 ● Infos zur elektronischen Zustellung
- 07** Aus dem Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie
- 08** Neuigkeiten vom Wassermeister
- 09** Befüllen von privaten Schwimmbädern ● Infos zur sauberen Bioabfall-Trennung
- 10** Aktivitäten in der Volksschule Axams
- 11** JiM – Jugend im Westlichen Mittelgebirge ● Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße
- 12** Gesunder Appetit im Kindergarten Elisabethinum Axams
- 13** Neues aus dem Schülerhort Axams
- 14** Neuigkeiten von der öffentlichen Bücherei Axams
- 15** Naturfreunde Axams
- 16** Feuerwehr Axams
- 18** Krippenverein Axams ● Kneipp Aktiv-Club Axams
- 19** Obst- und Gartenbauverein Axams
- 20** Musikkapelle Axams
- 21** Seniorenzentrum Axams
- 22** Schiklub Axams ● FC Dornach Axams
- 23** Bergrettung Axams
- 24** Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams
- 26** Kultur.Werk.Axams ● Volkshochschule Axams/Birgitz/Grinzens
- 27** Volkstheater Axams ● Active Tigers Axams
- 28** Jungbauern Axams
- 29** Kameradschaft Axams
- 30** Sportverein Axams ● Sommersaisonkarten im Freizeitzentrum Axams
- 31** Wir gratulieren zum 90er ● Jubelhochzeiten
- 32** Energieberatung bringt's ● Tolles Vogelschutzprojekt ● Sammlungsbewilligungen
- 33** Initiative Notfallmama ● Flurreinigungsaktion 2019
- 34** Auszeit – Tagesbetreuung in Natters
- 35** Sommerfest Elisabethinum ● Festa Italiana ● Arrows-Feschtl ● Festgottesdienst
- 36** Plattform www.holsvombauern.at ● Appell an die Hundebesitzer und Spaziergänger
- 37** Unser Boden ist wertvoll ● 1. Tiroler Demenz Walk am 22. September
- 38** Dem Wasser im Bezirk Innsbruck Land auf der Spur
- 39** Planungsverband beschließt Mobilitätskonzept für das Westliche Mittelgebirge
- 40** Handarbeit hat Seele ● Prozessionen ● Terminvorschau
- 41** Personenstandsfälle ● Kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige
- 42** Veranstaltungen in der Axamer Lizum Sommer 2019
- 43** Veranstaltungskalender ● Seniorenstube Axams
- 44** Programm Axamer Dorffest 2019



IMPRESSUM:

„axams“ –
Amtsblatt der Gemeinde Axams

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Axams, vertreten durch
Bürgermeister Christian Abenthung,
6094 Axams, Gemeindeamt, Sylvester-
Jordan-Straße 12, Tel. +43/5234/68110,
E-Mail: gemeinde@axams.gv.at

Blattlinie:
Amtliche Mitteilungen der Gemeinde
Axams mit Informationen über Gemeinde-
politik, Gemeindeentwicklung, Sport-,
Kultur- und Vereinsnachrichten, Veran-
staltungskalender.

Für den Inhalt beigelegter Artikel ist
der jeweils Verfasser verantwortlich
und muss sich nicht unbedingt mit der
Meinung der Redaktion decken.

Redaktion, Satz und Layout:
Gemeinde Axams, Matthias Riedl
Tel. +43/5234/68110-71
Fax +43/5234/ 68110-171
E-Mail: matthias.riedl@axams.gv.at

Druck:
Steigerdruck–Axams, www.steigerdruck.at

Auflage: 2.950 Stück

Erscheinungsweise:
vierteljährlich gratis an alle Haushalte in
Axams

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte
September 2019, Redaktionsschluss ist
am 15. August 2019.

Hinweis zur Gender-Formulierung:
Bei allen Bezeichnungen, die auf Perso-
nen bezogen sind, meint die gewählte
Formulierung beide Geschlechter, auch
wenn aus Gründen der leichten Les-
barkeit die männliche Form steht.

Gemeinderatssitzung vom 28.3.2019

Rechnungsabschluss – Gemeinde:

Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss 2018 genehmigt und dem Bürgermeister einstimmig die Entlastung erteilt.

Rechnungsabschluss und Voranschlag – Gemeindegutsagargemeinschaft:

Der Jahresrechnung 2018 und dem Voranschlag 2019 wurde zugestimmt. Gleichzeitig wurde dem Substanzverwalter die Entlastung erteilt.

Vermögensrechtliche Auseinandersetzung (Gemeindegutsagargemeinschaft):

Der Substanzverwalter wurde beauftragt, die im § 86d TFLG 1996 angeführten Zeiträume auf die im § 86d TFLG 1996 angeführten Ansprüche (Ausschüttungen, Entnahmen etc.) zu prüfen und dem Gemeinderat vor Fristablauf zu berichten.

Projekt Bau- und Recyclinghof NEU:

Der Gemeinderat hat sich grundsätzlich zum „Bau- und Recyclinghof NEU“ bekannt und soll dieses Projekt weiter verfolgt werden. Als erster Schritt sind die Finanzierungsmöglichkeiten auszuloten, und als zweiter Schritt sind Gespräche mit den Nachbargemeinden über eine mögliche Mitbeteiligung zu führen.

Kommunale Kühlsammelstelle:

Eine neu ausgearbeitete Vereinbarung mit den Nachbargemeinden Birgitz, Götzens, Grinzens, Mutters und Natters zur Entsorgung der Schlachtabfälle bzw. des Tierkadavers beim Recyclinghof Axams wurde beschlossen.

Trägerschaftsvereinbarung:

Der Verlängerung der Trägerschaftsvereinbarung mit der Pfarre Axams für die öffentliche Bücherei Axams um 5 Jahre, sohin bis zum Ablauf des 31.12.2023, wurde zugestimmt.

Vereinbarungen:

- In Zusammenhang mit dem Straßenbauprojekt Himmelreich konnten mit allen betroffenen Eigentümern Vereinbarungen für die Verlegung des Regenwasser- und Schmutzwasserkanals auf Privatgrund erzielt werden.

- In Zusammenhang mit dem Straßenbauprojekt Gewerbepark konnte mit den betroffenen Eigentümern eine Vereinbarung zur Versickerung der Straßenwässer erzielt werden.

Erschließungsbeitrag:

Die bereits im Vorjahr beschlossene Anhebung des Erschließungsbeitragssatzes wurde im Verordnungswege neu beschlossen. Der höhere Satz (4 %) gilt ab 1.4.2019.

Waldumlage:

Der Gemeinderat hat beschlossen, bis zur Vorlage der höchstgerichtlichen Entscheidung in 3 anhängigen Verfahren von der Einhebung der Waldumlage abzusehen.

Darlehensaufnahmen:

Zur Teilfinanzierung des Projektes ABA/WVA Himmelreich Süd und ABA Mösl wurden beim Wasserleitungsfonds für Tirol Darlehen mit einer Höhe von insgesamt 202.500 Euro aufgenommen (Laufzeit 10 Jahre).

Bericht Überprüfungsausschuss:

Am 7.2.2019 führte der Überprüfungsausschuss eine unangemeldete Kassenbestandsprüfung durch. Die Überprüfung ergab keine Unregelmäßigkeiten.

Nachbesetzungen in den Ausschüssen:

- Bau- und Raumordnungsausschuss, Ersatzmitglied neu: Carmen Auer
- Umwelt- und Verkehrsausschuss, Ersatzmitglied neu: Dagmar Grohmann

Mobilität im Westlichen Mittelgebirge:

Der Bürgermeister hat dem Gemeinderat den Endbericht nach Abschluss des Beratungsprozesses ausführlich zur Kenntnis gebracht. Über die vorgeschlagenen Umsetzungsmaßnahmen wird der Umwelt- und Verkehrsausschuss weiter beraten.

Zuschuss für Energieberatung:

Dem Vorschlag des e5-Teams, mittels eines „Energiechecks“ Bauherren zu einer Energieberatung durch die Energie Tirol zu bewegen, wurde begrüßt. Die

Gemeinde Axams übernimmt je Beratungsscheck 50 % der Kosten (max. 60 Euro).

Flächenwidmungsplanänderungen:

Die Grundstücke Nr. 3326/1 und Nr. 3326/4 (Wollbell) wurden in Wohngebiet umgewidmet.

Protokollführung bei Gemeinderatssitzungen:

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Protokollführung bei Gemeinderatssitzungen wie bisher zu erfolgen hat. Der Protokollentwurf wird künftig jedoch allen Gemeinderäten direkt übermittelt. Änderungswünsche können hingegen nur über die jeweiligen Fraktionsführer der Gemeindeführung bekanntgegeben werden. Unterlagen, die nach der Gemeinderatssitzung bzw. nach dem zu behandelnden Punkt eingereicht werden, werden künftig nicht mehr dem Protokoll beigelegt.



Niederschrift unter:
www.axams.gv.at/Politik/Niederschriften

Kontakt

Gemeindeamt Axams

Sylvester-Jordan-Straße 12

Tel. 05234 / 68110

E-Mail: gemeinde@axams.gv.at

Web: www.axams.gv.at

Öffnungszeiten:

Mo: 8.00 - 12.00 & 14.00 - 18.00 h

Di bis Fr: 8.00 - 12.00 h

Für das Standesamt Axams gelten dieselben Öffnungszeiten!

Recyclinghof Axams

Omes 50, Tel. 05234 / 65757

E-Mail: recyclinghof@axams.gv.at

Öffnungszeiten:

Mo: 13.00 - 18.00 h

Mi: 8.00 - 12.00 & 13.00 - 18.00 h

Sa: 8.00 - 12.00 h

Gemeinderatssitzung vom 7.5.2019

Finanzbericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister hat dem Gemeinderat ausführlich über die aktuelle Finanzlage berichtet (siehe dazu auch Seite 2 und 3 dieser Ausgabe).

Kostenüberschreitungen:

Der Bürgermeister hat dem Gemeinderat über Kostenüberschreitungen im Zeitraum vom 1.1.2019 bis 6.5.2019 in Höhe von 415.262,23 Euro berichtet und holte nachträglich die Genehmigung dafür ein.

Projekt Entwässerung Kalchgruben:

Der Gemeinderat hat der Bauausführung des Projektes „Entwässerung Kalchgruben – Stauden“ laut vorliegender Studie und vorliegendem Finanzplan (Gesamtinvestitionsvolumen 1,8 Mio. Euro) zugestimmt. Das Bauvorhaben wird in drei Bauabschnitten in den Jahren 2019 bis 2021 umgesetzt.

Kinderbetreuungsbeiträge:

Die Kindergarten-, Kinderkrippen- und Schülerhortbeiträge ab dem Betreuungsjahr 2019/2020 wurden vom Gemeinderat neu festgesetzt (siehe dazu die Seite 7 und 13 dieser Ausgabe).

Anpassung der Wasserbenutzungsgebühr:

Im Hinblick auf die Förderfähigkeit von Landes- und Bundesmitteln wurde die Wasserbenutzungsgebühr mit Wirksamkeit ab der Ablesung im September 2019 auf 1,00 Euro je m² Wasserverbrauch angehoben.

Hinweis: Der neue Tarif wird somit erstmals bei der Ablesung im September 2020 „wirksam“.

Kurzleinenzwangsverordnung:

Im Sinne der Rechtssicherheit und aufgrund von bisher gewonnenen Erfahrungen wurde die Kurzleinenzwangsverordnung mit Wirksamkeit ab Mai 2019 neu erlassen. Der gesamte Verordnungstext samt planlicher Darstellung kann auf der Gemeindehomepage nachgelesen werden.

Flächenwidmungsplanänderungen:

- Die Grundstücke Nr. 2050/1 und Nr. 2051 (slw) wurden in „Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Einrichtung für Menschen mit Behinderung und Kinderbetreuungseinrichtungen mit Nebenanlagen“ umgewidmet.

- Eine Teilfläche des Grundstückes Baufläche 68 (Gries) wurde in landwirtschaftliches Mischgebiet umgewidmet.

Bebauungsplan:

Für das Grundstück Baufläche 68 (Gries) wurde ein Bebauungsplan mit verschiedenen Festlegungen erlassen.

Pleisenhütte:

Mit den derzeitigen Pächtern der Pleisenhütte wurde ein neuer Pachtvertrag bis zum Ablauf des 30.4.2025 abgeschlossen.

Schafalm (Alpe):

Das Pachtverhältnis mit dem derzeitigen Pächter der Schafalm (Alpe) wurde um weitere 5 Jahre verlängert.

Qualitätsverbesserung im Haus Sebastian:

Dem Vorschlag der Verbandsversammlung des Altersheimverbandes westliches Mittelgebirge zur Qualitätsverbesserung im Haus Sebastian (Umbau von 2 Doppelzimmer in 4 Einzelzimmer) laut vorliegender Kostenschätzung (ca. 202.000 Euro) und vorliegendem Planentwurf wurde zugestimmt.

Zustellung der Vorschreibungen per E-Mail

Die Gemeinde lädt Sie ein, dieses tolle, kostenlose Angebot zu nutzen. Steuervorschreibungen (auch Kindergarten- und Hortbeitragsvorschreibungen!) kommen – wie z.B. von der Handyrechnung bereits gewohnt – bequem per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. Dafür ist jedoch das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig:

- Entweder den **unten angeführten Abschnitt ausgefüllt zurücksenden**, oder
- eine E-Mail an **gemeinde@axams.gv.at** senden (mit einem kurzen Hinweis und Angabe der EDV-Nummer(n), dass man die e-Zustellung von Vorschreibungen der Gemeinde wünscht), oder
- auf **www.axams.gv.at/e-Zustellung** sich online anmelden.



JA, ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Vorschreibungen durch die Gemeinde Axams einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Vor- und Nachname (oder z.B. Firmenname):

E-Mail-Adresse

Anschrift:

für die e-Zustellung:

(Je Steuerpflichtiger kann nur eine E-Mail-Adresse angegeben werden. Eine Änderung der ursprünglich bekannt gegebenen E-Mail-Adresse ist jederzeit möglich. Dafür genügt eine formlose E-Mail an gemeinde@axams.gv.at oder das Ausfüllen des Online-Formulars unter www.axams.gv.at/e-Zustellung)

EDV Nummer(n):

Datum:

Unterschrift:

Aus dem Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie & Kinderbetreuungsausschuss

In diesen beiden Ausschüssen gab es in den vergangenen Monaten wieder einige Themen zu bearbeiten.

Betreubares/betreutes Wohnen:

Von der Pfarre Axams wurde ein Projekt „betreubares/betreutes Wohnen“ am Standort Lizumstraße (Areal ehemaliger Kindergarten) vorgestellt. Für eine Entlastung der teuren Langzeitpflege würde diese Betreuungsform durchaus Sinn machen. Aufgrund der Abwägung verschiedenster Faktoren ist der Ausschuss letztlich zum Entschluss gekommen, dass betreubares/betreutes Wohnen nur als verlängerter Arm zu unserem Alten- und Pflegeheim Haus Sebastian vorstellbar ist und hat diesem Projekt nicht zugestimmt. Wir bedanken uns bei der Pfarre für die Ausarbeitung des Projektes.

Ergebnis der Haupteinschreibung:

Die Einschreibung in unsere Kinderbetreuungseinrichtungen hat im Feber stattgefunden. So können ab Herbst für das kommende Betreuungsjahr 159 Kindergartenplätze und 49 Kinderkrippenplätze belegt werden. Im Kindergarten finden alle Kinder einen Platz, in der Kinderkrippe gibt es derzeit eine Warteliste von 8 Kindern.

Anpassung der Beiträge:

Seit dem Jahr 2016/2017 werden die Elternbeiträge im Kinderbetreuungsausschuss jährlich (nur) an den Index angepasst.

Der Kinderkrippentarif hingegen wird ab Herbst 2019/2020 über den Index erhöht. Warum? Dieser Tarif wurde erstmals 2017/2018 eingeführt, weil wir als Gemeinde erst ab diesem Zeitpunkt gemeinsam mit unserem Kooperationspartner slw Elisabethinum eine Kinderkrippe führen. Der Tarif-Vergleich mit den Umlandgemeinden, der erhöhte Personal- und Betreuungsaufwand und die kleinere Gruppengröße (für jede Kinderkrippengruppe sind für die Betreuung 2 pädagogische Fachkräfte für 12 Kinder heranzuziehen – lt. Tiroler Kinder-

bildungs- und betreuungsgesetz) liegen dieser Entscheidung zugrunde.

Die Erhöhung wurde vom Gemeinderat in der letzten Sitzung am 7.5.2019 als notwendig angesehen und beschlossen.

Hinweis:

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass es seitens des Landes einen **Kinderbetreuungszuschuss** gibt. Vielen Eltern ist diese Förderung noch nicht bekannt. Infos dazu gibt es unter: <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/familie/foerderungen/kinderbetreuungszuschuss/>

Hohe Qualität in der Kinderbetreuung, verbunden mit großem Dank!

Eineinhalb Jahre seit der Eröffnung des neuen Kindergartens Elisabethinum Axams können wir auch mit unserem Gemeindegarten in der Sylvester-Jordan-Straße auf eine überaus qualitativ hochwertige Kinderbetreuung verweisen. Unsere für beide Seiten gewinnbringende Kooperation mit dem slw Elisabethinum wird bestätigt.

Ich bedanke mich bei allen, die dazu beitragen!

Sylvia Hörtnagl, Obfrau des Ausschusses für Soziales, Jugend und Familie sowie Mitglied des Kinderbetreuungsausschusses



Die Gemeinde Axams bietet zeitgemäße Kinderbetreuung mit familienfreundlichen Öffnungszeiten.

Foto: slw/Berger

Tarifübersicht ab 2019/2020

Kinderkrippe (außerhalb und in den Ferien):

Betreuungszeit an Werktagen von Mo bis Fr

07:00 – 12:30 Uhr.....	9,20 €
12:30 – 14:00 Uhr.....	1,60 €
14:00 – 17:00 Uhr.....	3,10 €
17:00 – 17:30 Uhr.....	0,95 €

pro angemeldeten Tag

Kindergarten (außerhalb der Ferien):

Betreuungszeit an Werktagen von Mo bis Fr

für 3-jährige:

07:00 – 13:00 Uhr.....	68,40 €
------------------------	---------

für 4- bis 6-jährige:

07:00 – 13:00 Uhr.....	23,40 €
------------------------	---------

Monatsstarif für 5 Wochentage, 10 Mal im Jahr

für 3- bis 6-jährige:

13:00 – 14:00 Uhr.....	6,30 €
------------------------	--------

14:00 – 17:00 Uhr.....	12,60 €
------------------------	---------

17:00 – 17:30 Uhr.....	2,60 €
------------------------	--------

Monatsbeitrag pro Anzahl der Wochentage

Kindergarten (in den Ferien)

Betreuungszeit an Werktagen von Mo bis Fr

07:00 – 13:00 Uhr.....	6,90 €
------------------------	--------

13:00 – 14:00 Uhr.....	1,20 €
------------------------	--------

14:00 – 17:00 Uhr.....	2,30 €
------------------------	--------

17:00 – 17:30 Uhr.....	0,80 €
------------------------	--------

pro angemeldeten Tag

Sonstige Beiträge / Verpflegung:

Werk-/Kochbeitrag, jährl..... 31,50 €

Mittagessen, je Mahlzeit..... 3,90 €

Jause, je Mahlzeit..... 0,80 €

Pauschale für kurzfristige einvernehmliche Verlängerung der Betreuungszeit

im Einzelfall..... 6,30 €

Neuigkeiten vom Wassermeister

Zwischenbehälter:

Der heute als Zwischenbehälter genutzte Wasserspeicher wurde bereits 1910 erbaut. Der damalige Hauptbehälter aus Stahlbeton hat ein Fassungsvermögen von 100 Kubikmeter Trinkwasser. In dieser Zeit war die Einwohnerzahl von Axams noch sehr klein und dieser Behälter vollkommen ausreichend. Für die Gegenwart schwer vorstellbar, aber bis in die 1920er Jahre waren praktisch keine Haushalte mit einer Trinkwasserleitung versorgt. Sowohl ein Trinkwasser- als auch ein Abwasserkanalnetz war zu

dieser Zeit praktisch nicht vorhanden. Die damalige Trinkwasserversorgung wurde über errichtete Brunnen und Hydranten geschaffen. Vor allem die Brunnen wurden von den Bauern als Tränke ihrer Tiere genutzt. Langsam, über einen jahrzehntelangen Prozess, erweiterte man das Wassernetz und schloss Häuser an das örtliche Leitungssystem an.

Neuer Hochbehälter 1976:

Mit zunehmender Einwohnerzahl und dem beginnenden Tourismus wurde es notwendig, die Wasserspeicherkapazität

zu erhöhen. 1976 wurde deshalb ein neuer Hochbehälter im Gemeindegebiet Knappen gebaut. Der Baustoff war wieder Stahlbeton und das Fassungsvermögen beträgt 1.000 Kubikmeter Trinkwasser. Somit wurde der damalige Hauptbehälter zum Zwischenbehälter umfunktioniert. Um dem hohen Hygienestandard zu entsprechen, wurde der Zwischenbehälter im Jahre 2005 mit einem PE-Kunststoffmantel ausgekleidet. Der Hochbehälter Knappen liegt auf 1.030 Meter Seehöhe. Von dort wird unser Trinkwasser in den Zwischenbehälter auf eine Seehöhe von 980 Meter geleitet. Häuser über 980 m (Knappen, Kalchgruben) werden direkt vom Hochbehälter Knappen (= Druckstufe 1), alle darunter liegenden Ortsteile bekommen das Wasser aus dem Zwischenbehälter (= Druckstufe 2). Das reduziert den Wasserdruck und schont unser Wasserleitungssystem.

Auflassung Waldspielplatz Knappen – Aufklärung:

1980 wurde ein Spielplatz auf dem Dach des Hochbehälters errichtet. Damals als Errungenschaft gefeiert, wurde dieser in den letzten Jahren immer wieder von den Kontrollbehörden beanstandet. Aus diesem Grund musste heuer aus hygienischen und baulichen Gründen der Spielplatz entfernt werden. Zudem muss eine komplett neue Umzäunung rund um den Dauchaufbau des Hochbehälters Knappen angebracht werden.



Der Waldspielplatz in Knappen musste aufgrund von Vorschriften leider aufgelassen werden.



Außenansicht Zwischenbehälter – erbaut 1910



Im Inneren des Zwischenbehälters

Befüllen von privaten Schwimmbädern

Immer mehr Gemeindebürger nutzen die Freuden am Pool im eigenen Garten. Mit der steigenden Anzahl privater Schwimmbäder sind die Befüllungen von Pools jeglicher Größe eine zunehmende Herausforderung für die Gemeinde als Trinkwasserversorger. **Die Wasserentnahme aus Hydranten führt nämlich zu einem Druckabfall im Wassernetz und gefährdet die Trinkwasserversorgung.**

Um die Trinkwasserversorgung daher sicherzustellen, sollte die Befüllung von privaten Pools und Schwimmbädern ausschließlich über die hauseigene Wasserleitung durchgeführt werden. Eine Wasserentnahme aus Hydranten ist für Privatpersonen nämlich unzulässig. Nur in Ausnahmefällen und bei Einhaltung nachstehender Regelung ermöglicht die Gemeinde im Sinne des Bürgerservices dennoch das Befüllen von

privaten Pools und Schwimmbädern mittels Hydranten:

Es ist unbedingt **vorher** Kontakt mit dem Wassermeister der Gemeinde Axams, Herrn Gerhard Winkler (Tel. 0676 / 83 095 2006), aufzunehmen. Ausnahmslos in seinem Beisein darf eine Wasserentnahme vom Hydranten erfolgen. Es versteht sich von selbst, dass im Sinne der Gleichbehandlung aller Gemeindebürger das für eine Schwimmbadfüllung bezogene Wasser laut den Gebührenordnungen der Gemeinde verrechnet werden muss. Sollte diese Regelung nicht beachtet werden und gelangt die Gemeinde Kenntnis davon – meistens melden so etwas die aufmerksamen Nachbarn – wird der Tatbestand zur Anzeige gebracht und das bezogene Wasser nachverrechnet.

Wie bereits erwähnt, geht es in erster

Linie darum, dass keine „unnötigen“ Schäden im Gemeindefwassernetz mit schwerwiegenden Folgen verursacht werden. Zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung ist diese Vorgangsweise unbedingt einzuhalten!



Pools sollten über den hauseigenen Wasseranschluss befüllt werden.

Apfelbutzn rein, Plastik nein: Grüne Ampeln für saubere Bioabfall-Trennung

Die Bioabfälle unserer Gemeinde stehen in den nächsten Monaten unter **Beobachtung: Axams beteiligt sich mit Unterstützung der Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH (ATM) am Projekt Apfelbutzn rein, Plastik nein.**

Dazu gehört unter anderem, dass Biotonnen mit einem „Kein Plastik“-Aufkleber versehen und die Sammelbehälter bei der Abholung kontrolliert werden können. Ein Anhänger mit grüner Ampel zeigt dem Besitzer dann an, dass er

seine Bioabfälle vorbildlich getrennt hat. Eine rote Ampel bedeutet hingegen, dass Störstoffe entdeckt wurden, die beim Bioabfall nichts zu suchen haben – zum Beispiel Plastiksackerln, andere Verpackungsmaterialien oder Restmüll.

Wir bitten alle Bürger, noch mehr auf die richtige Trennung zu achten. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass es in Axams keine roten Bio-Ampeln gibt!

Was in unseren Biotonnen landet, wird in den heimischen Kompostier- und Biogasanlagen verarbeitet. Wir alle haben etwas davon, wenn Bioabfälle schon im Haushalt sauber getrennt werden: So können sie problemlos verwertet werden – zu Energie aus Biogas und zu hochwertigem Kompost. Genau zu dem Kompost, den viele gern als natürliches Düngemittel für Gärten, Blumentröge und Beete verwenden.

Bioabfall richtig trennen:

Bioabfälle aus dem Haushalt:

- Obst- und Gemüseabfälle (inkl. Südfrüchte)
- Speisereste und verdorbene Lebensmittel
- Kaffeesud samt Filter, Teebeutel
- Schnittblumen, Topfpflanzen mit Erde
- Mist und Einstreu (Stroh, Holzspäne) von Kleintieren

Bioabfälle aus dem Garten*:

- Balkonpflanzen und Fallobst
- Rasenschnitt und Laub
- Baum- und Strauchenschnitt

* In vielen Gemeinden gibt es eigene Erziehungsmöglichkeiten für Bioabfälle aus dem Garten. Bitte nutzen Sie diese, wenn vorgeschrieben!

kompost & biogas verband

Nicht zum Bioabfall gehören:

- Sämtliche Verpackungsabfälle
- Restmüll wie zum Beispiel Staubsaugerbeutel, Asche, Windeln, Blumentöpfe, Hygieneartikel oder künstliches Katzenstreu
- Schlachtabfälle, Kadaver, große Knochen
- Problemstoffe wie zum Beispiel Batterien
- Bitte Bioabfälle nicht in Plastiksackerln sammeln!

Eine Information im Rahmen der Kampagne **Apfelbutzn rein, Plastik nein**
 Details unter www.kompost-tirol.at

Weitere Infos unter:
www.kompost-tirol.at

Aktivitäten in der Volksschule Axams

Fasching

Der Unsinnige Donnerstag wurde in der Volksschule Axams heuer so richtig gefeiert. Zur großen Pause gab es vom Elternverein spendierte Brezen und Krapfen. Anschließend machte die gesamte Schule einen Umzug zum Pavillon. In einem großen Kreis wurde zu Ziehharmonikaklängen getanzt und die Kinder präsentierten ihre Kostüme. Mit musikalischer Unterstützung ging es danach wieder zurück in die Schule. Dort durften alle an verschiedenen Spielstationen den restlichen Schultag ausklingen lassen.



Kindergartenbesuch

Im März war es wieder so weit und die Kindergartenkinder waren zu Besuch in den ersten Klassen der Volksschule Axams. Die Aufregung war auch auf Seiten der Erstklässler groß, weil sie den Kleinen zeigen durften, was sie seit dem Schulstart alles gelernt haben. Zu Beginn wurde von den Schulkindern die Geschichte der Raupe Nimmersatt erzählt. Anschließend konnten in Kleingruppen unterschiedliche Aufgaben und Rätsel zur Raupe gelöst werden. Als Erinnerung an diesen Schnuppertag wurde zum Abschluss eine bunte Raupe Nimmersatt gebastelt. Großen Anklang fand auch die stärkende Jause und die gemeinsam verbrachte Pause im Schulhof. Die Kindergartenkinder verließen die Schule mit großer Vorfreude auf ihr erstes Schuljahr.

Hl. Erstkommunion am 28. April 2019 in der Pfarrkirche Axams

Nach Wochen der intensiven Vorbereitung an der Schule, zu Hause in kleinen Gruppen samt dem Besuch unseres Herrn Pfarrers Peter Ferner, und im Widum Axams mit der Pastoralassistentin Sr. Lucia, war es endlich soweit. Der wichtigste und schönste Tag für die 49 Kinder der 2. Klassen der Volksschule stand vor der Tür.

Pünktlich um 8.30 Uhr wurden die Mädchen und Buben, festlich gekleidet in ihren weißen Kutten, von der Musikkapelle Axams bei der Lindenskapelle abgeholt. In einem feierlichen Zug, den die Ministranten mit Pfarrer Peter anführten, zogen die Erstkommunikanten mit ihren Paten unter großer Beteiligung ihrer Familien und der Bevölkerung in Richtung Kirche.

Festliche Orgelmusik, eine wundervoll geschmückte, mit Gästen gefüllte Kirche, empfing die aufgeregten und fröhlichen Kinder.

Lieder, Texte und Gebete wurden kindgerecht mit der Religionslehrerin Bernadett Ernst einstudiert und musikalisch perfekt mit Müttern, Vätern und Geschwistern der Kinder umrahmt. Wie immer schaffte Pfarrer Peter es, die gemischte Kirchenfamilie in seinen Bann zu ziehen. Ein Gruppenbild der strahlenden Erstkommunikanten vor dem Hochaltar war der Schlusspunkt dieser sehr feierlichen heiligen Messe.

Traditionell führte dann noch die Musikkapelle Axams die Kinder zum Musikpavillon, wo sie zur Ehre aller Kinder und der gesamten Bevölkerung von Axams einige Märsche zum Besten gab. Die Agape, bei der sich die Eltern der 3. Klassen sehr engagierten, fand dabei großen Anklang.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, aus diesem Fest ein unvergessliches Ereignis gemacht zu haben.

Bernadett Ernst



JiM – Jugend im Westlichen Mittelgebirge

Wiedereröffnung in Grinzens

Freudig konnten wir im März den Jugendraum Grinzens mit einem neuen Angebot für Kids (11 bis 14 Jahre) eröffnen. Es wird seitdem viel gespielt, getanzt, geplaudert und dank einigen wirklich guten Stimm-Talenten gibt's immer wieder richtig gute Livemusik!



Neue Außengestaltung im Chill Island

Das Projekt „Außengestaltung Neu“ im Chill Island hat begonnen. Es wurde ausgemistet, gespachtelt, geschliffen und ausgemalt. Die Jugendlichen waren mit viel Spaß und Eifer bei der Sache. Wir sind schon sehr gespannt auf die Fertigstellung des Projekts.



Jugendcoaching

Seit April steht uns Nicol vom Jugendcoaching jeden zweiten Donnerstag für Fragen und Anliegen zum Thema Berufsfindung, Ausbildungsmöglichkeiten, Schwierigkeiten in der Schule, ... zur Sei-

te. Die Jugendlichen bekommen Informationen sowie Rat und Unterstützung. Weitere Informationen dazu findet ihr unter: www.jugendcoaching-tirol.at

Bis bald, Euer JIM-Team



Aus dem Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße

Familienfest:

Der Wettergott hat es gut mit uns gemeint, und so konnten wir unser Familienfest im Wald durchführen. Einige Wettkampfstationen wie Bäumchen wechse-



dich, Blätter aufhängen usw. wurden von den Kindern mit Mama oder Papa erfolgreich bewältigt. Der Ehrgeiz war riesen groß und wurde mit einer Medaille und einer Urkunde belohnt. Der volle Einsatz wurde mit einem Familienpicknick vollendet. Einen feinen, lustigen Nachmittag, auf den wir schon lange hin gefiebert haben, verließen Groß und Klein mit zufriedenen und glücklichen Gesichtern.

Bauernhofbesuch:

Mit den Kühen zusammen in „IHREM“ Speisesaal zu jausnen war ein großes Erlebnis. Nach ausführlichen Erklärun-



gen von „Maria! – Bäuerin vom Hellhof“, war es für unsere Kinder ein Genuss die eigene Milch, das selbstgemachte Joghurt, die selbstgeschlagene Butter zusätzlich zur eigenen Jause zu verzehren. Wir bedanken uns herzlich für den netten, interessanten Vormittag.



„Mahlzeit“: Gesunder Appetit im Kindergarten Elisabethinum Axams

Gemeinsame Mahlzeiten fördern gesunde Essgewohnheiten bei Kindern. Diese Erkenntnis lag für die erfahrenen Pädagogen im Kindergarten Elisabethinum Axams schon länger auf der Hand – vor kurzem wurde sie nun auch vom Max-Planck-Institut und der Universität Mannheim in einer umfangreichen Studie bestätigt.

Geringeres Risiko für Übergewicht

Kinder, die regelmäßig gemeinsam mit der Familie essen, haben ein geringeres Risiko für Übergewicht. Sie entwickeln ein gesundes Gefühl für Portionsgrößen und naschen zwischendurch weniger. Die Studie zeigt übrigens auch: Gemeinsames Essen (wie beispielsweise im Kindergarten) wirkt sich ebenfalls positiv auf die späteren Ernährungsgewohnheiten der Kinder aus.

Festes Essensritual ist wichtig

„Gemeinsame Mahlzeiten haben auch im Kindergarten-Alltag einen wichtigen Stellenwert, weil Kinder ein festes Ritual rund ums Essen brauchen“, erklärt die Leiterin des Kindergartens Elisabethinum

Axams, Carmen Neuner. „In einer ruhigen Atmosphäre kommen die Kinder zusammen und können sich gemeinsam austauschen: Sie können von den Erlebnissen zu Hause berichten oder was sie im Moment gerade beschäftigt. Das gemeinsame Essen schafft Nähe und stärkt die Verbundenheit zueinander. Und dadurch probieren Kinder auch mal gerne für sie unbekannte Speisen aus, die ein anderes Kind mitbringt.“ Außerdem lernen Kinder im Kindergarten auch einfache Tischregeln und -rituale kennen wie beispielsweise: Jedes Kind deckt seinen Jausenplatz selbst auf und räumt nach dem Essen alles wieder ab.

Buffetjause auf Wunsch der Eltern

Im Kindergarten Elisabethinum Axams gibt es dafür verschiedene Lösungen: Am Standort im Elisabethinum (Mailsweg 2) ist eine gemeinschaftliche Jause üblich, während an den anderen Standorten vor kurzem eine Buffetjause auch auf Wunsch vieler Eltern eingeführt wurde. Doch was kann man sich darunter vorstellen? „Die Jause wird bei uns im Kindergarten für alle Kinder vorbereitet. Dabei wird großes Augenmerk auf gesunde Ernährung gelegt. Die Kinder können selbst entscheiden, wie sie ihre Mahlzeit gestalten“, erklärt Carmen Neuner. Und wenn die Kinder ihr Butterbrot selbst streichen können, dann trainieren sie gleich mehrere praktische Fertigkeiten: „Neben der motorischen Übung für die Hände kommt da auch das intuitive Mengen-Abschätzen dazu: Wie viel Butter passt überhaupt auf mein Brot?“, sagt Carmen Neuner. Und wenn sich

Kinder beim Milch-Einschenken in die Müsli-Schale noch nicht sicher genug sind, dann ist jederzeit ein Erwachsener zur Stelle, der dabei helfen kann.

Lebensmittel aus Axams

An allen Standorten des Kindergarten Elisabethinum Axams wird sehr darauf geachtet, regionale Lebensmittel auf den Tisch zu bringen – sie kommen beispielsweise vom Bauernmarkt der Familie Hepberger oder Brot und Gebäck von der Familie Klotz bzw. Bäckerei Töpfer. Ab Herbst bietet übrigens auch der Standort im Elisabethinum (Mailsweg 2) einen gesunden Mittagstisch an: Die Mahlzeiten werden (wie für alle anderen Kindergarten-Standorte auch) frisch in der Küche des Elisabethinums zubereitet.

@ Infos zur Kinderbetreuung:
[www.axams.gv.at/
 Kinder_und_Jugend](http://www.axams.gv.at/Kinder_und_Jugend)



Gesunde Jause im Kindergarten - wenn sich Kinder beim Milch-Einschenken in die Müsli-Schale noch nicht sicher genug sind, dann ist jederzeit ein Erwachsener zur Stelle, der dabei helfen kann. Foto: slw



Die Kinder können selbst entscheiden, wie sie ihre Mahlzeit gestalten. Foto: slw

Neues aus dem Schülerhort

Der Osterhase zu Besuch

Am Donnerstag vor den Osterferien staunten wir sehr, als wir vom Mittagessen zurück in die Garderobe kamen. Überall waren Spuren von Gras zu entdecken: am Boden, auf den Sitzbänken und sogar auf der Türschnalle zu unserem Turnsaal. Nachdem wir gemeinsam beschlossen hatten den verdächtigen Spuren zu folgen, entdeckten wir im Turnsaal unsere selbst gebastelten Osternester – natürlich gefüllt mit allerlei süßen Leckereien. Danke lieber Osterhase, dass du im vorösterlichen Stress bei uns vorbei geschaut hast!

Infos zum kommenden Schuljahr 2019/2020

Bedauerlicherweise wurde uns kürzlich von Seiten des Landes Tirol mitgeteilt, dass eine gemischte Anmeldung derselben Kinder für die bedarfsorientierte Mittagsbetreuung und die Hortbetreuung nicht mehr zulässig ist. Das bedeutet, dass die Anmeldung entweder für

die Hortbetreuung oder für die Mittagstischbetreuung erfolgen muss. Sobald bereits einmal in der Woche ein Betreuungsbedarf nach 14 Uhr besteht, muss eine Hortanmeldung erfolgen und das Kind darf dann auch die restliche Woche ausschließlich den Hort besuchen. Wir bitten die Anmeldung für das kommende Schuljahr dementsprechend vorzunehmen.

Aufgrund der Indexanpassung ergeben sich für das Betreuungsjahr 2019/2020 folgende Beiträge:

- **Hort Mittagsbetreuung** (außerhalb der Ferien), von 11.30 bis 15.00 Uhr: **17,10 €** pro Besuchstag in der Woche (Monatstarif)
- **Hort Nachmittagsbetreuung** (außerhalb der Ferien), von 15.00 bis 17.30 Uhr: **17,10 € Aufschlag** zur Mittagsbetreuung pro Besuchstag in der Woche (Monatstarif)
- **Hort Ganztagesbetreuung** (nur während der Ferien), von 07.30 bis

17.00: **10,40 €** je Besuchstag (Tagesstarif)

- **Mittagstischbetreuung für Volksschüler**, von 11.30 bis 14.00 Uhr: **10,40 €** pro Besuchstag in der Woche (Monatstarif)

Hinweis zur Sommerbetreuung

Wer noch einen Betreuungsplatz für die Sommerferien 2019 benötigt, kann gerne mit uns Kontakt aufnehmen. Wir bieten eine ganztägige Betreuung von 07.30 Uhr bis 17.00 Uhr an. An manchen Tagen würden bei Bedarf noch Restplätze zur Verfügung stehen.

Kontakt

Schülerhort Axams
Leitung: Lisa Saurer, BEd
6094 Axams, Sylvester-Jordan-Str. 31
Telefon: 0676 / 83 09 57 500
E-Mail: ho-axams@tsn.at

@ Alle Infos unter:
<http://schueler.axams.gv.at>



Über die vollen Osternester ...



... freuten wir uns sehr!



Mit unseren BAKIP-Praktikantinnen Eva und Valentina konnten wir kreativ sein ... und Neues ausprobieren.



Wir kommen zur Sache

So vielfältig wie die Themen, die uns beschäftigen, so vielfältig ist auch das Angebot am Sachbuch-Markt. Hier eine

kleine Auswahl an spannender Sach-Literatur für Jung und Nichtmehrganzso- jung. Der gesamte Buchbestand der

Bücherei kann auf <https://buecherei-axams.blogspot.com/> unter der Rubrik „Medienbestand“ eingesehen werden.

Starke Frauen

- **Becoming – Meine Geschichte (Michelle Obama)**
- **Good Night Stories for Rebel Girls – 100 außergewöhnliche Frauen (Elena Favilli & Francesca Cavallo)**

Michelle Obama erzählt in dieser Autobiographie aus ihrem spannenden und einzigartigen Leben. In einfachen Verhältnissen in Chicago aufgewachsen, schaffte sie den Sprung in die ehrwürdigen Hallen von Princeton. Nach etlichen Jahren als Anwältin, Ehefrau und Mutter zog sie schließlich 2008 an der Seite ihres Mannes als First Lady ins Weiße Haus ein – ein Leben, das ungewöhnliche Privilegien, aber auch riesige Herausforderungen mit sich bringt. Weniger ausführlich, aber nicht weniger spannend werden in „Good Night Stories for Rebel Girls“ 100 verschiedene Frauen aus verschiedenen Epochen und ganz unterschiedlichen Hintergründen porträtiert. So geht die Reise von Kleopatra über Florence Nightingale, Yoko Ono oder Steffi Graf bis hin zur Rapperin Sonita Alizadeh und zur Boxerin Mary Kom. Auch Michelle Obama ist mit von der Partie!



Von Mendel und Darwin

- **Kinder verstehen – Born to be wild: Wie die Evolution unsere Kinder prägt (Herbert Renz-Polster)**
- **Als die Wale laufen konnten (Dougal Dixon)**

Einen Schnelldurchlauf durch die Jahrmillionen und einen Überblick über die Prinzipien der Evolution bietet das Kindersachbuch „Als die Wale laufen konnten“. Wie haben sich Lebewesen an sich verändernde Lebensumstände angepasst? Was sind Mutationen? Anhand von 13 Beispielen wird jeweils die Evolution einer Gruppe von Tieren beschrieben - von den ersten Fischen bis zum heutigen Menschen. Was aus dieser langen Evolutionsgeschichte noch in uns steckt, beleuchtet Herbert Renz-Polster in „Kinder verstehen“. Die Art, wie sich Kinder entwickeln, ist in der Evolution begründet. Hätten sich z. B. Kinder früher wahllos grüne Blätter in den Mund gesteckt, hätten sie nicht lange überlebt. Auf eine humorvolle Art kommen sowohl die wissenschaftlichen als auch die praktischen Aspekte nicht zu kurz. Der Titel ist Programm!

Quer Beet

- **Garten-Projekte: für Selbermacher (Folko Kullmann)**
- **Mein kleines Gartenbeet: säen, ernten, essen (Bella Linde & Vanja Sandgren)**

Natürlich gibt es heutzutage alles zu kaufen, aber hat es nicht auch einen besonderen Reiz, bei der Gartengestaltung selbst kreativ zu werden? „Garten-Projekte für Selbermacher“ gibt Ideen und auch Anleitungen, wie man vorhandene Gegenstände umfunktionieren und wiederverwenden kann. Ein Gartenregal aus einer Leiter, eine Regenrinnen-Salatfarm oder ein Hochbeet aus Europaletten sind nur einige Beispiele. Auch bei „Mein kleines Gartenbeet“ dreht sich alles ums Anpflanzen, aber hier richten sich die Tipps vor allem an Kinder und deren Familien. Klar und übersichtlich ist ganz genau beschrieben, wie und wann man Gemüse aussäen muss, was man dazu braucht und wie lange man warten muss, bis geerntet werden kann. Und als Draufgabe gibt es noch für jedes Gemüse ein passendes Rezept!

Buchstart 2019

Anfang April waren bei uns wieder einen Nachmittag lang die Kleinsten die Größten. Zum bereits 3. Mal lud die Bücherei Axams alle Kinder, die in diesem Jahr ihren 2. Geburtstag feiern, mit ihren Familien zum Buchstart-Nachmittag ein. Nachdem die Familie Maus die Bühne des Kamishibai-Erzähltheaters mit Leben erfüllt hatte, begaben sich die Kinder auf Entdeckungsreise durch die Bücherei. Tolle Bilderbücher und kleine Spieldecken wurden dabei gründlich erforscht und eine gute Jause durfte natürlich auch nicht fehlen! Zum Schluss gab es noch ein Geschenk für alle stolzen Buchstart-Kinder.



Vielen Dank der Pfarre Axams für die Finanzierung dieses Projekts!

Naturfreunde Axams

Klettersaison 2018/2019:

Die Klettersaison neigt sich bereits dem Ende zu. Der Obmann möchte sich bei allen Sponsoren, sowie bei allen Trainern und Kletterwarten bedanken. Trotz einiger Turbulenzen konnten wir im Nachwuchs großartige Erfolge feiern.

Die Naturfreunde Axams konnten 3 Tiroler Meistertitel und mehrere gute Platzierungen verbuchen. Den Gesamtsieg im Tirolcup, in den Altersklassen U8 weiblich und U10 männlich, holten sich ebenfalls die Axamer Naturfreunde.

Wir werden sicher mit Beginn der nächsten Klettersaison neue Strukturen für die Trainingsgruppen festlegen.

Obmann Hubert Riedl



Tiroler Meister Laurin Ruetz (mit Pokal)

Ein Dank den Naturfreunden Axams

Die laufende Klettersaison neigt sich dem Ende zu und die Starter der Naturfreunde Axams haben gezeigt, dass sie in Tirol ganz vorne mitklettern können.

Nach Tiroler Meistertiteln und Top-Platzierungen im Tirolcup ist es auch an der Zeit DANKE zu sagen.

Danke für das Heranführen an den Klettersport in den letzten Jahren,

danke für die vielseitigen Trainingsbedingungen und das Entzünden des „Kletterfiebers“ und vor allem danke für die tollen gemeinsamen Erlebnisse. In den letzten Jahren kamen aus unserer kleinen, aber feinen Kletterhalle große Klettertalente hervor und so wie es aussieht geht diese Erfolgsgeschichte weiter.

Christian Ruetz jun.



Ergebnisse im Detail

16.03.2019 –

Tiroler Meisterschaft Speed Kitzbühel

U104. Platz Haselwanter Lara

U102. Platz Ruetz Laurin

U124. Platz Rauter Jakoba

23.03.2019 –

Tirolcup Vorstieg Wörgl

U8.....1. Platz Haselwanter Julia

U101. Platz Ruetz Laurin

U125. Platz Rauter Jakoba

07.04.2019 –

TM Vorstieg Imst

U8.....1. Platz Haselwanter Julia

U104. Platz Haselwanter Lara

U101. Platz Ruetz Laurin

U125. Platz Rauter Jakoba

07.04.2019 –

Tirol Meisterschaft Combined

U102. Platz Haselwanter Lara

U101. Platz Ruetz Laurin

08.04.2019 –

TirolCup Gesamtwertung

U8.....1. Platz Haselwanter Julia

U101. Platz Ruetz Laurin

@ Vereinshomepage:
<https://axams.naturfreunde.at>

Feuerwehr Axams

Vom 17.05. bis zum 19.05.2019 feierte die Freiwillige Feuerwehr Axams ein großes Zeltfest.

Den Start machte die Trachtenparty am Freitag. Dabei wurde durch „LätsFetz“ für eine grandiose Partystimmung gesorgt. Um Mitternacht gab es noch eine kurze Showeinlage durch „Die Weibers“.

Am Samstagnachmittag ging es dann weiter mit der Florianifeier. Nach der Feldmesse wurde zuerst das letztjährig angeschaffte KDOA-Fahrzeug durch Feuerwehrkurat Paul Kneussl gesegnet. Im Anschluss erfolgte die Angelobung eines neuen Kameraden, die Beförderungen und die Ehrung von verdienten Kameraden. Im Zelt ging dann die Party mit dem „Tauern Echo“ bis in die Morgenstunden weiter.

Der letzte Festtag wurde mit einem Frühschoppen und dem „Originalen Almrauschklang“ eröffnet. Am Nachmittag übernahm „Zillertaler Gipfelwind“ die musikalische Umrahmung im Zelt.

Im Freigelände konnte beim Blaulichttag neben der Ausstellung von Sonderfahrzeugen der Feuerwehren aus ganz Tirol, die Arbeitsweise der Suchhundestaffel Tirol-Vorarlberg begutachtet werden, oder bei unserem Brandtrainer die Brandbekämpfung in der Praxis ausprobiert werden. Während die Erwachsenen den Überschlagsimulator des ÖAMTC ausprobierten, nutzten die Kinder die Gelegenheit die Kletterwand der Bergrettung zu erklimmen, sich bei der Schminkstation bemalen zu lassen oder in der Hüpfburg ein wenig herumzutollen.





Fotos: Feuerwehr Axams



Krippenverein Axams

Ostergrab in der Michaelskapelle:

Es ist wohl für einen Krippenverein etwas ungewöhnlich, nicht im Besitz einer Weihnachtskrippe, sondern eines Ostergrabes zu sein. Bei uns ist es aber so.



Im Auftrag des Krippenvereines wurde das Grab 1989/90 in der Michaelskapelle von Josef Zeisler in einer wunderbaren Symbiose von Alt und Neu und im Zusammenspiel mit den bestehenden Fresken geschaffen. Das Ostergrab war wie jedes Jahr von Palmsonntag bis zum Weißen Sonntag geöffnet – zur Betrachtung und zum Gebet.

Obmann Christian Markt hat das arbeitsaufwändige Aufstellen des Ostergrabes in der Michaelskapelle initiiert und organisiert. Erfolgt ist der Aufbau unter Regie des Erschaffers, Josef Zeisler, der ebenso bedankt sein soll wie die eifrigen Helfer (Bernhard Falkner, Erich Gumpold und Christina, Robert Schaffenrath, Lydia Apperl, Markus Danler, Tilli Danler und Rosi Hufnagl).

Als Detail am Rande sei erwähnt: Neben der exakten Montage der Figuren und Elemente auf den vier Ebenen des Grabes ist das Befüllen der vielen bunten Kugeln, die das Geschehen umrahmen, eine Sisy-

phus-Aufgabe. Zum Kreieren der passenden Farbmischungen (Bernhard) gesellt sich das zeitintensive Befüllen der Kugeln als sensible Aufgabe, die einer ruhigen Hand und einiger Geduld bedarf (Lydia, Christina). Die kleinen Kugeln mit engem Hals vertragen nämlich nur ein langsames, schluckweise Eingießen.

Jahreshauptversammlung:

Traditionell wurde am Josefitag, den 19.3.2019, die Jahreshauptversammlung abgehalten. Ein umfangreicher Bericht des Obmannes hat die anwesenden Mitglieder und Gäste aus der Gemeindepolitik erreicht. Der Vorstand und die Kassiererin wurden entlastet, sowie als ein neuer Kassaprüfer Alois Wolf gewählt.

Krippenbau:

Der diesjährige Krippenbaukurs hat bereits gestartet. Wer Interesse hat, möge sich bei Andreas Kerschbaumer (Tel. 0650/58 28 881) melden.

Kneipp Aktiv-Club Axams

Wir freuen uns, das heurige Sommerprogramm vorstellen zu können:

Yoga am Morgen, Gruß an den neuen Tag!

- Atem- und Körperübungen mit Margareta Kramm-Nianias
- Wann: Mo, 5. bis Fr, 9.8.2019 / 07:00 - 08:15 Uhr
- Wo: Kneipp-Anlage Haus Sebastian / im Freien
- Preis: für Mitglieder kostenlos / € 40,- für Gäste
- Auch Anfänger sind willkommen!



Klangschalen – Entspannungsabende mit Doris Frech

- Wann: Di, 13.8. und Fr, 16.8.2019 / 20:00 - 21:30 Uhr
- Wo: Kneipp-Anlage Haus Sebastian / im Freien
- Preis: für Mitglieder kostenlos / € 20,- für Gäste
- Bei Schlechtwetter weichen wir in die üblichen Räume im Haus Sebastian / Tiefparterre aus.



Bau dir deine eigene schamanische Rahmentrommel!

Das Verbinden der Elemente Mensch - Tier - Holz ist ein sehr „spannender“ Prozess / mit Doris Frech.

- Wann und Wo? Sa, 24.8. ab 14:00 Uhr im Mehrzwecksaal im Gemeindehaus Axams
- Preis : € 50,- / Materialkosten € 150,-



Anmeldung bitte unter Tel.-Nr. 0660 / 6522050 (Petra), detaillierte Infos findet ihr auf unserer Website <http://axams.kneippbund.at>.

Wir freuen uns auf Euch!

Team Kneipp Aktiv-Club Axams

Silvia Schweighofer

Gitti Lanner

Petra Haselwanter

Kneipp
Aktiv-Club

Obst- und Gartenbauverein Axams

Bisherige Aktivitäten im Jahr 2019

Im heurigen Jahr hat der OGV Axams bereits mehrere Vorträge und Kurse angeboten.

Im Februar referierte Dipl.-Ing. Martin Bramböck, Beirat im Vorstand des Landesverbandes der Tiroler Baumwärter, über Gartenparadiese für Bienen und Nützlinge. Die interessierten Teilnehmer erfuhren u.a. viel über Möglichkeit der Bepflanzung mit Trachtblüten für einen aktiven Insekten- und Artenschutz in unseren Gärten.

Der März war dann dem Thema Obstbaumschnitt gewidmet. Den Anfang machte Heinz Gatscher, ehemaliger Landes- und nunmehriger Ehrenobmann des Landesverbandes, mit einem Theoriekurs zu Apfel, Birne und Zwetschke. Am nächsten Tag folgte ein Praxiskurs unter Anleitung von Obmann Rudi Larl und den anderen Axamer Baumwärtlern. Ende März stand der Schnittkurs von

Wein und Marille am Programm. Referent Heinz Gatscher hielt wieder einen theoretischen Kurs zu diesem Thema, und am nächsten Tag folgte der Praxiskurs. Wieder fanden sich viele Interessierte am Spielplatz ein, und mit Begeisterung wurden die Weinreben bei der Pergola beim Haus Sebastian und diverse Marillenbäume im Dorf geschnitten. In Zusammenarbeit mit der Firma A-Holz (der Dank des OGV Axams gilt Walter Mair und seinem Team) wurde ein interessanter Vortrag der Firma Blumat zum Thema Bewässerungssysteme organisiert, bei dem verschiedene Möglichkeiten einer künstlichen, bedarfsorientierten Bewässerung erläutert wurden. Bereits im Herbst 2018 wurde mit Terra Tirol ein Schichtkompost beim Haus Sebastian nach dem Prinzip der Fermentation, also unter weitgehendem Luftabschluss, angelegt. Anfang April wurde nunmehr das Ergebnis begutachtet und

umgeschichtet. Das fertige Endprodukt kann am 29. Juni ab 14.00 Uhr mit Connie Barwick begutachtet werden. Am 11. Mai wurde das bestehende Insektenhotel im Widum renoviert und auf neuesten Stand gebracht. Es wurde hinsichtlich bestehender Bewohner (Marienkäfer, Florfliegen, Solitärbiene) begutachtet und mit Rücksicht auf diese wurden Elemente ausgetauscht. Es wartet jetzt auf neue Gäste wie Hummeln, Mauerbienen und andere Nützlinge. Beim OGV Axams kommt neben der Weiterbildung auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Der Vereinsausflug 2019 fand am 25. Mai statt und führte die Mitglieder nach Herrenchiemsee. Interessierte sind herzlich eingeladen, dem OGV Axams beizutreten. Infos gibt es beim Obmann Rudi Larl (Tel. 0699/19284364, E-Mail: rudi.larl@aon.at) oder unter der allgemeinen Vereins-E-Mail-Adresse: ogv-axams@aon.at.



Vereinsausflug Wachau 2018



Viele Interessierte beim Schnittkurs am Spielplatz



Das restaurierte Insektenhotel mit Rudi, Otto, Connie und Pepi



Rudi zeigt den Weinschnitt ...



... und bei der Beschau von Terra Preta



Marille vor ...



... und nach dem Schnitt

Musikkapelle Axams

Die Musikkapelle Axams schaut musikalisch auf ein sehr ereignisreiches Frühjahr zurück.

So standen neben den intensiven Probenarbeiten für das Frühjahrskonzert, Ausrückungen am Palmsonntag, der Erstkommunion, beim landesüblichen Empfang in Innsbruck am 24.4.2019 sowie das Fest der freiwilligen Feuerwehr anlässlich der 135-Jahr-Feier, wo wir auch die feierliche Messe sowie die Einweihung des neuen Einsatzfahrzeuges musikalisch umrahmten und anschließend im Festzelt mit böhmischer Musik und flotten Märschen begeistern konnten, auf dem Terminplan. In eigener Sache zogen wird am 1. Mai mit einem musikalischen Gruß durch's Dorf.

Maisammlung am 1.5.2019

Heuer hat es der Wettergott gut mit uns gemeint. So zogen wir bei strahlendem Sonnenschein vom Gemeindegebiet Pafnitz ausgehend musizierend Richtung Zifres, Wollbell nach Omes-Kristen. Bei dieser Gelegenheit durften wir unserem langjährigen Obmann und Ehrenmitglied Karl Oberger anlässlich seines 80. Geburtstages ein Ständchen spielen. Die Musikkapelle Axams möchte sich bei allen Spendern für die großzügigen Unterstützungen herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Wirtin vom Cafe Waldsalettl Gabi Berchtold für die Einladung und ausgezeichnete Bewirtung im Zuge der Maisammlung.



Die Jungmusikanten Jakob und Laurin bei der Maisammlung

Frühjahrskonzert am 11.5.2019

Das Frühjahrskonzert am Vorabend des Muttertages, unter Leitung von Gastkapellmeister Bernhard Schlögl (Bild) – der auch bravours durch das Programm führte – stand ganz im Zeichen von Originalwerken für Blasmusikorchester lebender Komponisten. Den Auftakt machte jedoch das Jugendblasorchester YNBA mit einem musikalischen Ausflug in die Welt von ABBA. Unser musikalisches Repertoire reichte über das Eröffnungsstück „Prelude to a Celebration“ von Philip Sparke über den „Kaiserin Sissi Marsch“ bis zum Schlussstück „Red Rock Mountain“ von Rossano Galante. Mit dem Konzertprogramm ist es uns gelungen, musikalisch zu begeistern



Die Marketenderinnen beim Frühjahrskonzert

und so manch treuer Zuhörer sprach von einem der besten Frühjahrskonzerte der Musikkapelle Axams. Diesen Schwung wollen wir auch bei den künftigen musikalischen Veranstaltungen im Sommer (siehe dazu den Veranstaltungskalender) beibehalten.

Pavillonfest am 30.6.2019

Im Anschluss an die Herz-Jesu-Prozession laden wir wieder zu unserem alljährlichen Pavillonfest ein. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Musikalisch wird heuer nach unserem Konzert die Gramartmusig für gute Stimmung sorgen. Über zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.



Dem langjährigen Obmann und Ehrenmitglied Karl Oberger wurde zu seinem 80. Geburtstag höchstpersönlich gratuliert.



Die Musikkapelle Axams beim landesüblichen Empfang in Innsbruck am 24.4.2019

Seniorenzentrum Axams

25 Jahre Seniorentanz:

Am 11. April lud der Verein zu einer Feier „25 Jahre Seniorentanz“ ins Haus Sebastian ein. Unsere Tanzlehrerin, Frau Irmgard Fill, geht nach 25 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Gemeinsam mit den Seniorentänzern aus Oberperfuss und Birgitz führte unsere Tanzgruppe aus Axams lustige und beschwingte Tänze vor, bei denen auch viele Zuschauer spontan mittanzten.

Frau Dagmar Abfalter, unsere neue Tanzlehrerin, lernte uns mit viel Elan neue Tanzschritte. Gestärkt durch ein tolles Buffet tanzte die Gruppe eifrig weiter.

Ausflug

Am 4. Mai bedankte sich der Vorstand bei den freiwilligen Helfern für die Arbeit zum Wohle unserer Senioren mit einem Ausflug nach Lienz. In zwei Gruppen besichtigten wir Schloss Bruck mit den Werken des Osttiroler Malers Albin Egger-Lienz. Die beiden fachkundigen Fremdenführer erklärten uns auch sehr viel zur Geschichte Osttirols und der Grafen von Görz. Ein Highlight war der Besuch der zweistöckigen Burgkapelle mit den spätgotischen Fresken des Südtiroler Malers Simon von Taisten.

Nach einem vorzüglichen Mittagessen beim Kirchenwirt in Lienz besichtigen wir die Krieger-Gedächtniskapelle von Clemens Holzmeister mit Fresken von Albin Egger-Lienz.

Aktuelles

● **Seniorentanz im Haus Sebastian:** 13. und 27. Juni, 9.30 – 11.00 Uhr im Cafe, ab September wieder jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Kontakt: Resi Mark, Tel. 0664/6425251

● Unser nächster **Flohmarkt** ist am Samstag, den 5. Oktober 2019 – Abgabe von Flohmarktspenden ganzjährig jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr



Die neue Tanzlehrerin Dagmar Abfalterer schneidet die 25er Breze an.



Seniorentanzgruppe Axams



Dagmar Abfalterer (li.) und Irmgard Fill mit Obmann Wendelin Tilg



Tanzvorführung

Schiklub Axams

Kinder- und Schülerrennen:

Am 9.3.2019 veranstaltete der Schiklub Axams den 26. Raimund-Brecher-Gedächtnislauf bzw. die 28. Schimeisterschaft der Axamer Dorfvereine. Bürgermeister Christian Abenthung sagte es treffend bei der Preisverteilung: Tirol ist nichts ohne den Gemeinden und die Gemeinden sind wiederum nichts ohne den Vereinen. Dass Axams ein funktionierendes Vereinsleben hat, bewiesen diese erneut: 40 teilnehmende

Vereine und Hobby-Teams sind großartig. Der Schiklub bedankt sich bei allen, die teilgenommen haben!

Nachdem in den letzten Jahren immer die Kirchtagsschnöllner die meisten Teams gestellt hatten, war heuer die Feuerwehr teilnahme-stärkster Verein mit gleich 3 Teams!

In der Erwachsenenwertung probierten die Zommgwürflten und die Feuerwehr 1 (3. Platz) bzw. der Bauerbund und die Alpenglüher (2. Platz) das FC Dornach-

Racing-Team vom Thron zu stoßen, aber die Dornacher konnten heuer zusammen mit den Radlgöttern ihren Titel verteidigen.

In der Kinderwertung setzten sich die Zeitbomben zusammen mit den Fantastischen 4 durch.

In der Einzelwertung waren die schnellsten Kathrin Payr und Hell Fritz.



Alle Ergebnislisten unter:
www.schiklub-axams.at



Die Sieger: FC Dornach-Racing & Radlgötter



Tagesschnellste Herren



Tagesschnellste Frauen



Georg Bucher



Anna Heppinger



Alexander Schaffenrath

FC Dornach Axams

Jahreshauptversammlung:

Am 30.3.2019 hielt der FC Dornach seine alljährliche Jahreshauptversammlung ab. Für Speis und Trank war durch unser Mitglied Sergio Gugliotta im Ristorante Pizza Pizza bestens gesorgt!

Nachdem Obmann Franz Bucher in gewohnt souveräner Manier durch die Versammlung führte und seinen Bericht vorgetragen hat, folgte der Kassabericht. Da die Rechnungsprüfer keine Beanstandungen und Unregelmäßigkeiten fest-

gestellt hatten, wurde dem Kassier Alexander Schilcher einstimmig die Entlassung erteilt. Seitens der Gemeinde konnte Sportausschussobmann GV Michael Kirchmair, selbst Mitglied des FC Dornach, als Ehrengast begrüßt werden.

Zahlreiche Mitglieder sind zur Versammlung erschienen und lauschten interessiert den Ausführungen des Obmannes Franz Bucher bzw. Kassiers Alexander Schilcher



Bergrettung Axams

Aktivitäten:

Viel zu tun gab es für die Bergrettung Axams in den ersten Monaten dieses Jahres. Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe mussten wir bereits 16 Einsätze abwickeln, zusätzliche 9 Mal wurden unsere beiden Hundeführer von der Leitstelle Tirol zu Lawinen- und Sucheinsätzen alarmiert. Trotz der sehr guten Schneelage im Jänner ereigneten sich doch etliche Rodelunfälle auf den Rodelbahnen Birgitzeralm sowie im Axamer Tal. Die Einsätze konnten aber alle schnell und erfolgreich abgewickelt werden. Ein Einsatz möchten wir hier hervorheben: Am 25. März wurden wir zu einem Sucheinsatz ins Fotschertal gerufen. Zwei Skitourengeher waren bei widrigsten Verhältnissen am Weg zum Roten Kogel, wo sie sich im extrem dichten Nebel verirrt hatten und schlussendlich die Leitstelle alarmierten. 7 erfahrene und sehr ortskundige Bergretter machten sich sofort auf den Weg. Ein großer Dank gilt hier an den Berufsjäger Thomas Hofer, der uns mit seinem Quad bis zur Potsdamer Hütte brachte und wir wertvolle Zeit gewannen. Nach über 3 Stunden Suche in dichtestem Nebel bei teilweise kaum mehr als 2 m Sichtweite konnten wir die beiden Vermissten leicht unterkühlt, aber unversehrt, auffinden und wieder zur Potsdamer Hütte führen. Weiters hatten wir wieder einige Ambulanzdienste bei diversen Sportveranstaltungen geleistet. Neben den bestens organisierten Skirennen des Skiclubs Axams, dem großen Umzug beim Wampelerreiten, dem Ugly-Ski-Day in der Axamer Lizum und der Innsbruck Alpin Trailrun Laufveranstaltung war das sportliche Highlight heuer wohl das erste Skitouren-Aufstiegsrennen von der



Rodelunfall Birgitzeralm

Axamer Lizum aufs Hoadl, wo die Damenabfahrt vom Sieger in einer unglaublichen Zeit von 32:10 Minuten bewältigt wurde.

In Summe leisteten wir im Jahr 2019 bereits mehr als 230 Mannstunden an Ambulanz- und Arbeitseinsätzen.

Lawinenprävention mit der Neuen Mittelschule Axams:

Auch heuer veranstaltete die Bergrettung Axams im Rahmen des Standskikurses der Neuen Mittelschule Axams in der Axamer Lizum einen Informationstag zum Thema Lawine für die Schüler. Am 6. März klärte Willi Eder, ehemaliger Alpinpolizist und Mitglied der örtlichen Lawinenkommission, bei traumhaftem Wetter die jungen Leute über die alpinen Gefahren abseits der Piste auf. Anschließend erläuterte er anhand eines Schneeprofiles den Schneedeckenaufbau und die Vorgänge in der Schneedecke während eines Winters. Bergführer Arno Pietersteiner zeigte den Kindern den richtigen Umgang mit einem LVS (Lawinenverschüttetensuchgerät). Arno hatte mehrere LVS Geräte im Einsatz und so konnten die Kinder mit großem Einsatz üben. Als dritte Station übten die Kinder unter Anleitung von Wolfgang Happ das richtige Sondieren mit einer Lawinsonde. Es gab eine Station, bei der unterschiedliche Gegenstände sondiert wurden, damit die Kinder spüren konnten, wie sich unterschiedliche Materialien bei einer Sondierung anfühlen. Danach wurde eine Sondierkette gebildet und unter der Anleitung eines Sondierkettenführers eine „Lawine“ mit Lawinsonden abgesehen.

Ausbildungstouren:

Unsere Ausbildungstouren führten uns heuer in unserem Einsatzgebiet im Februar auf den Gamskogel, der bei besten Schneebedingungen direkt ins Senderstal abgefahren werden konnte. Die zweite Tour führte uns im März auf ein lange angepeiltes Ziel in den Brennerbergen, dem Sumpfschartl.

Wir konnten dort ein Wetterfenster ideal ausnützen und erwischten auch hier wieder perfekte Bedingungen und tolle unverspurte Hänge.

Ehrenmitgliedschaft:

Am 4. Mai fand die Landesversammlung (Jahreshauptversammlung) der Bergrettung Tirol statt. Neben den Bergrettern selbst sind zu dieser Veranstaltung auch Vertreter von Politik, Blaulicht- und Partnerorganisationen geladen. Als emotionaler Tagespunkt aus Sicht unserer Ortsstelle wurde Josef Gspan für seine außerordentlichen Verdienste die Ehrenmitgliedschaft des Österreichischen Bergrettungsdienstes verliehen. Sepp war langjähriger Ortsstellenleiter und gehört seit fast einem Vierteljahrhundert dem Ausschuss der Bergrettung Axams an. Auch hier noch einmal Gratulation von der gesamten Mannschaft!



Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Josef Gspan

Einsätze

01.02. Skiunfall Birgitzer Alm: Skitourengeher bei der Abfahrt gestürzt

15.02. Fotsch, Potsdamer Hütte: Skitourengeher bei der Abfahrt gestürzt, Knöchelverletzung

12.03. Lawineneinsatz Saile Ost, Abklärung mit Unterstützung des Hubschraubers

25.03. Fotsch, Roter Kogel: 2 verirrte Tourengeher im dichten Nebel

14.04. Grinzens, Suchaktion Hoadl – Abfahrt Kemater Alm

25.04. Beilerhöfe: Holzer-Unfall, nach Erstversorgung des Schwerverletzten Taubergung durch C1

30.04. Axamer Lizum: Skitourengeher bei der Abfahrt gestürzt, Knieverletzung

Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams

500. Todestag von Kaiser Maximilian: 5. Vereinsschießen der Axamer Schützen – breite Rekordteilnahme mit treffsicheren Damen, Herren und Jugendlichen!

Die Axamer Schützen bereicherten das Maximilian-Gedenkjahr 2019 mit einem eigenen Schießen auf regionaler Ebene. Seit 2011 veranstaltet die Georg-Bucher-Schützenkompanie im 2-Jahres-Rhythmus das mittlerweile beliebte „Vereinsschießen“, bei dem Axamer Vereine und Organisationen ihre Treffsicherheit im sportlichen Wettkampf unter Beweis stellen können. Am Freitag, 24. Mai und Samstag, 25. Mai 2019 war es wieder soweit – der Axamer Schießstand in der Lizumstraße stand ganz im Zeichen der fünften Auflage des Vereinsschießens.

3.680 Schuss – Rekordbeteiligung: 46 Teams schossen um die Wette!

46 Teams mit jeweils 4 Mannschaftsmitgliedern nahmen am Luftgewehr-Schießen der Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams teil – also insgesamt 184 Teilnehmer aus Axamer Vereinen, Gesinnungen, Institutionen, Unternehmen und privaten Vereinigungen – 108 Herren und 76 Damen. Mit 41,3 % ist somit die weibliche Beteiligung eine verhältnismäßig hohe – darüber freut sich die Georg-Bucher-Schützenkompanie ganz besonders.

Und das bedeutet außerdem eine neue Rekordteilnahme – mit immerhin 3.680 abgefeuerten Patronen! Ja, und neben der Ehre, die es zu verteidigen galt, gab es auch wieder einige Preise zu gewinnen, darunter tolle Sachpreise der Johannes-Apotheke Axams, von Franz Leitner „Axamer Bock Edelbrände“ und regional-

köstliche Torten aus der Süßen Ecke.

Mobiler Prägestock: Maximilian-Gedenkmünze konnte selbst geprägt werden!

Jeder Schütze konnte die Kaiser-Maximilian-Gedenkmünze selbst prägen. Im Rahmen einer Kooperation mit der Münze Hall und dem Land Tirol als Träger dieses Gedenkjahres war es möglich, die offizielle Gedenkmünze am mobilen Prägestock selbst zu „schlagen“ ... Das Prägewerkzeug stand bereit, die Teilnehmer nutzten diese besondere Möglichkeit und fertigten sich die Erinnerung an dieses gemeinschaftliche Ereignis in Form von Kupfer- oder Silbermünzen auch gemeinsam an. Also selbst hierbei, war Teamwork gefragt und fand großen Anklang! Apropos Teamwork und Anklang: Für das leibliche Wohl war natürlich bestens gesorgt – das umsichtige Team rund um Obmann Gottfried Hepperger und Obmann-Stellvertreter Michael Schaffner leistete Großartiges! Als Ehrengäste konnten Bürgermeister Christian Abenthung mit den Vizebürgermeistern Gabriele Kapferer-Pittracher und Martin Kapferer begrüßt werden – auch SPÖ-Klubobmann LABg. Georg Dornauer konnte von Axams' Hauptmann Christian Holzknicht willkommen geheißen werden.

Jugend ganz stark: Die „Schnöller-Jugend“ erzielte 543,0 Ringe!

Die Preisverteilung im Anschluss an den Wettbewerb brachte überraschende Ergebnisse: Das beste Team war das jugendliche Mixed-Team der Kirchtagschnöller – die „Schnöller-Jugend“ siegte

mit 543,0 Ringen! Die Equipe des Axamer Gewerdeparks siegte mit 533,1 Ringen bei den Herren und die treffsicheren „Ku(h)lturstall“-Ladies holten sich mit 518,7 Ringen den Sieg in der Damen-Wertung! Mit Denise Poppinger und Mar-

kus Danler wurden zudem die Schützenkönige dieses heurigen Bewerbes gekürt.

Die Top 3 in den Wertungen:

Damen-Wertung

1. Platz 518,7 Ringe: Ku(h)lturstall
2. Platz 511,3 Ringe: Titelverteidiger
3. Platz 509,7 Ringe: Igelteam

Herren-Wertung

1. Platz 533,1 Ringe: Gewerbepark 14
2. Platz 520,8 Ringe: Axamer Highlander
3. Platz 519,3 Ringe: Jagd Sellrain

Mixed-Wertung

1. Platz 543,0 Ringe: Schnöller-Jugend
2. Platz 539,6 Ringe: FSKO I
3. Platz 520,7 Ringe: Die Grianen I





Landesüblicher Empfang für internationales Priestertreffen: Ehrenkompanie mit exakter Ehrensalve!

Anlässlich des internationalen Treffens der Priester der Gemeinschaft Emmanuel, das heuer in Innsbruck stattfand, lud Landeshauptmann Günther Platter zum Auftakt, am Mittwochabend des 24. April 2019, zum Landesüblichen Empfang vor der Jesuitenkirche am Karl-Rahner-Platz. Gemeinsam mit Gastgeber Diözesanbischof Hermann Glettler und Père Henri-Marie Mottin, dem geistlichen Vorsitzenden der Gemeinschaft Emmanuel, schritt der Landeshauptmann die Formationen der Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams, der Musikkapelle Axams sowie zahlreicher Fahnenabordnungen der Tiroler Traditionsverbände ab. Die Axamer Ehrenkompanie überzeugte ein weiteres Mal mit hoher Exaktheit – sowohl die Adjustierung, die Gewehrgriffe, als auch die ausgezeichnete Ehrensalve begeisterten die internationalen Gäste, die dies mit einem überdurchschnittlich langen Applaus honorierten.



5. Bataillonsschießen – Axamer Marketenderinnen auf Platz 8

Am Schießstand in Grinzens zeigten wieder zahlreiche Marketenderinnen aus dem Bataillon Sonnenburg ihre Treffsicherheit – die Bataillonsmarketenderin Marina Kranebitter organisierte mit ihrem Team das fünfte Schießen. Und zum fünften Mal in Folge heißt das beste Team Sistrans! Die Axamer Mannschaft, mit fünf Marketenderinnen am Start, erreichte eine Gesamt-Ringzahl von 396,2 und belegte den achten Platz.



Georg-Bucher-Schützenkompanie trauert um ihren Kameraden EOlt. Franz Happ

Der Ehren-Oberleutnant und ehemalige stellvertretende Kommandant der Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams, Franz Happ, ist am 5. April 2019 im 90. Lebensjahr verstorben. Franz Happ begann vor 80 Jahren bei den Jungschützen, wechselte dann zu den Zimmerleuten, bevor er Zugskommandant und später zum Oberleutnant gewählt wurde. Seine kameradschaftliche Art und Geselligkeit trug wesentlich zu seiner Beliebtheit bei Jung und Alt bei. Für seine jahrzehntelangen Verdienste sowohl als Ausschussmitglied als auch im handwerklichen Sinne, als gelernter Tischler stellte er seine Fertigkeiten immer wieder in den Dienst der Kompanie, ernannte ihn die Vollversammlung im Jahr 2000 zum Ehrenoberleutnant. Die Axamer Schützen begleiteten ihren Ehren-Oberleutnant auf seinem letzten Weg und bedankten sich mit einer exakten Ehrensalve für sein Wirken im Axamer Schützenwesen. Die Schützen von Axams werden EOlt. Franz Happ ein ehrendes Andenken bewahren.



Ende März wurden am Schießstand in der Lizumstraße erste Renovierungs- und Umbauarbeiten aufgenommen. Die Schützen griffen zu Hammer und Meißel ...

Fotos: Saurer, Gregoritsch, Hepperger, Hassl, Sarg

Kultur.Werk.Axams

Open Air Kino, Literatur und ein Theaterabend der Extraklasse:

Sommerkino beim Pavillon hat in Axams fast schon Tradition und ist ein Treffpunkt für Dorfbewohner aller Generationen. In diesem Jahr veranstaltet das Kultur.Werk.Axams den **Open Air Kinoabend** und lädt alle herzlich dazu ein. Termin ist Donnerstag, der **4. Juli**, der Film beginnt wegen der späten Dämme-



rung um 21.00 Uhr. Wir zeigen die Komödie „Womit haben wir das verdient?“ der österreichischen Regisseurin Eva Spreitzhofer, mit Caroline Peters und Simon Schwarz. „Eine kurzweilige, herrlich komische und dabei kluge Komödie zur Zeit“, so die Kritik im „Standard“. Der unterhaltsame Abend ist bei freiem Eintritt zugänglich. Und: Der Film läuft bei jedem Wetter.

Darauf darf man sich bereits jetzt freuen: Im Herbst geht es mit der lange vermissen **LiteraTour** weiter. Am **3. Oktober** lesen drei Autoren an drei verschiedenen Orten im Dorf aus ihren Werken. Mit dabei ist die Historikerin und Politologin Dr.in Annemarie Schweighofer-Brauer, eine gebürtige Axamerin, die in ihren zahlreichen Publikationen auch interessante Erkenntnisse über „Axamer Dorfleute“ und das Leben von Axamer Bäuerinnen veröffentlicht hat. Die zwei weiteren Autorinnen lesen aus ihren Romanen. Näheres berichten wir in der nächsten Gemeindezeitung.

Im Herbst 2018 war Bridge Markland mit ihrem sensationellen „Faust in the box“ unser Gast im Axamer Schießstand und bescherte uns einen tollen Theater-

abend, bei dem Goethes „Faust“ so frech und modern wie sonst nie das Publikum begeisterte. Jetzt arbeite sie an einem neuen Stück, das wieder eine bekannte literarische Vorlage mit Zitaten aus Schlager und Popmusik verbindet und in ganz neuem Licht erscheinen lässt. „**pension schöllner in the box**“ hat Ende November Uraufführung in Berlin und kommt kurz darauf als Österreichische Erstaufführung zu uns nach Axams. Der beliebte Komödienklassiker wird in der Version von Bridge Markland am **Silvesterabend** 2019 im Axamer Volkstheater für beste Laune und heitere Silvesterstimmung sorgen.

Alle Details zu diesen Veranstaltungen finden Sie demnächst auf unserer Homepage www.kultur-werk-axams.at. Wir freuen uns auf euren Besuch!

INFOBOX

- Open Air Kino beim Pavillon am 4. Juli, Eintritt frei!
- LiteraTour am 3. Oktober
- „pension schöllner in the box“ am 31. Dezember

Volkshochschule Axams/Birgitz/Grinzens

Volkshochschule Tirol – Wissen für alle.

Die Volkshochschule Tirol ist ein gemeinnütziger Verein und eine Einrichtung der allgemeinen Erwachsenenbildung.

Ziel ist es, gemäß dem Motto „Wissen für alle“ ein vielfältiges, qualitätsvolles und kostengünstiges Bildungsangebot für die Tiroler Bevölkerung bereitzustellen.

Die angebotenen Kurse und Veranstaltungen sind sehr vielfältig:

Themen aus den Bereichen Bewegung, Gesundheit, Kreativität, Sprachen, Kultur und Gesellschaft interessieren junge Menschen gleichermaßen wie ältere und sorgen so für eine wertvolle Vernetzung verschiedener Generationen. Menschen jeden Alters können in VHS-Kursen ihren Horizont erweitern, Freude am Lernen erleben und erhalten durch die 25 Zweigstellen in ganz Tirol ein leicht er-

reichbares Bildungsprogramm vor der Haustür.

Im nächsten Semester (ab September 2019) wird unser Programm in Axams/Birgitz/Grinzens wieder um einige interessante Kurse erweitert:

Griechische Tänze, Veeh-Harfe-Kurs, Gitarre für Erwachsene, Ranzen sticken und Stutzen stricken, Skizzieren und zeichnen ...

Das neue Programmheft gibt es wieder ab Ende August. Weitere Informationen auf unserer Website www.vhs-tirol.at/axams-birgitz/! Wir freuen uns, dass das Angebot so gut angenommen wird!

VHS Axams/Birgitz/Grinzens,
Reinhilde Eibl, Telefon 0699 / 15 888 213,
E-Mail: axams@vhs-tirol.at



Volkstheater Axams

Jahreshauptversammlung – DANK unseren langjährigen Mitgliedern

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden unsere „Theater-Evergreens“ Elisabeth Nagl und Maria Bucher (beide 40 Jahre Mitgliedschaft) sowie Doris Leis, Reinhard Larl, Christian Turik und Maria Löffler (jeweils 25 Jahre Mitgliedschaft) von Bgm. Christian Abenthung, Bezirksobfrau Käthe Hörtnagl und Kulturausschuss-Obm. Michael Kirchmair geehrt. VIELEN DANK für den unermüdlichen Einsatz für unseren Verein. Die Spielleiter berichteten über aufgeführte und künftige Stücke. Obfrau Doris Leis blickte auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Bgm. Christian Abenthung ging auf die 400-jährige Theatergeschichte (seit 1613) in Axams ein: „Ohne Beständigkeit gibt es keinen Erfolg und auch keine Tradition. Das Volkstheater ist in Axams tief verwurzelt und war seit jeher ein Theater von der bäuerlichen Bevölkerung für die Bevölkerung.“

„Pippi Langstrumpf“

Das Theaterstück „Pippi Langstrumpf“ war ein voller Erfolg. Es freute uns sehr, dass wir sechs Mal vor vollem Saal spielen konnten. Nach „Mei Hoamit“ war „Pippi Langstrumpf“ somit das zweite Stück hintereinander, bei dem alle Vorstellungen restlos ausverkauft



Die Vorbereitungsarbeiten wurden mit einem vollen Theatersaal belohnt.

Fotos: Mario Indrist

waren. Strahlende Kinderaugen und lachende Gesichter waren der Lohn für die viele Arbeit und den unermüdlichen Einsatz aller Mitwirkenden. Großes Kompliment allen Spielern, die nach monatelangen Proben eine hervorragende Leistung

auf die Bühne brachten. Ein weiterer Dank gilt auch den Eltern, die uns hinter der Bühne eine große Hilfe waren und vor allem unseren Regisseurinnen für das gelungene Stück, das bei Jung und Alt für viel Vergnügen und gute Unterhaltung sorgte.

Active Tigers Axams

Neue Bandagenträgerinnen:

Im April fand im Turnsaal der VS Axams bei den Active Tigers Axams wieder ein Bandagenworkshop statt. An diesem Nachmittag hatten nicht nur die Mitglieder aus dem örtlichen Verein, sondern auch externe Sportler die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Wie man es auch an aus anderen Kampfsportarten (wie z.B. die Gürtelfarben im Judo oder Karate) kennt, können Kursteilnehmer/innen auch im Toso X (das ist eine kontaktlose Kampfsportfitness-Art, die Nachfolge von Taebo) durch Ablegen einer praktischen Prüfung eine von drei Bandagenfarben erreichen. Somit bleibt man immer am Ball, hat die Möglichkeit, auf etwas hinzutrainieren, seine Technik

zu verbessern und seine Fitness zu steigern. Durch das Ablegen der Prüfung kann man zu Recht stolz auf seine Leistung sein und beim Training die neue Farbe mit Freude an den Händen tragen. Dafür wurde im Vorfeld intensiv trainiert und die Teilnehmer bestens auf die bevorstehende Aufgabe vorbereitet.

Der Verein freut sich sehr, dass so viele Teilnehmer zur Prüfung angetreten sind und gratuliert an dieser Stelle nochmals herzlich zum erbrachten sportlichen Kraftakt!

Wer auch Lust hat, seine Fitness zu steigern, Gewicht zu verlieren bzw. seine Muskeln zu stärken ist gerne zu einem kostenlosen Schnuppertraining eingeladen.



Mehr als 20 Teilnehmer stellten sich der Herausforderung.



Voller Stolz und glücklich nach bestandener, sehr anstrengender Prüfung

Jungbauern Axams

Bachreinigung

Wir, die Jungbauernschaft/Landjugend Axams, reinigen seit einigen Jahren vor der Schneeschmelze den Axamer Bach und seine Zuflüsse, um das Weitertreiben von Verunreinigungen zu verhindern. Dabei entfernen wir jegliche Verkläuerungen und vor allem jede Menge Hausmüll.

So trafen wir uns dieses Jahr, am 30.3.2019 um 08.00 Uhr am Dorfplatz. Bevor wir mit der Bachreinigung begannen, stärkten wir uns mit einem Frühstück beim Spar. Anschließend teilten wir uns in 2 Gruppen auf. Eine der beiden Gruppen begann beim Retentionsbecken der Staumauer im Axamer Tal und arbeitete sich von dort aus dem Bachlauf talwärts. Die zweite Gruppe begann im „Nassen Tal“ an der Grenze zu Völs und säuberte den Bach von dort aus in Richtung Dorf. Nach dem Zusammenreffen der beiden Gruppen werden die in den Anhängern gesammelten Verun-

reinigungen im Recyclinghof Axams entsorgt.

Auf den Bildern ist klar zu erkennen, dass es sich bei dem Müll aus dem Bach hauptsächlich um Plastikflaschen, Spielzeug, Verpackungen, etc. handelt. Trotz des guten Entsorgungssystems in der heutigen Zeit wird der Bach immer noch von vielen als „kostenloser Müllkübel“ verwendet. Durch solche Aktionen wird uns immer wieder bewusst, wie wichtig es ist, auf unsere Umwelt zu achten und sorgsam damit umzugehen. Es gibt genügend Möglichkeiten, seinen Müll ordnungsgemäß zu entsorgen und dieser sollte keinesfalls im Bach, Wald oder auf der Wiese weggeworfen werden. Würde jeder seinen Beitrag dazu leisten, bräuchte es solche Aktionen nicht mehr und die Umwelt würde nicht dermaßen belastet werden. Wir hoffen in Zukunft auf einen sauberen Bach und ein Umdenken bei denjenigen zu erreichen, die sich bis jetzt noch nicht darüber bewusst

waren was sie mit ihrem Handeln verursachen.

Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals bei allen Helfern bedanken, ohne euch wäre dies nicht möglich!

Eure Jungbauernschaft/Landjugend Axams



Zur Sache

Die Jungbauernschaft/Landjugend Axams sorgt seit Jahren mit der jährlich durchgeführten Bachreinigung für Sauberkeit im Axamer Bach und leistet darüber hinaus auch einen wichtigen Beitrag für die Umwelt. Dieser Einsatz der Mitglieder der Jungbauernschaft/Landjugend für unser Dorf ist großartig. Vielen Dank an alle Beteiligten!

Diese vorbildliche Aktion der Jungbauernschaft/Landjugend zeigt leider auch, mit welcher Sorglosigkeit und Unverantwortlichkeit viele Menschen unseren Bach verschmutzen. Das ist traurig. Ich appelliere an all jene, die auf Kosten der Umwelt bewusst oder unbewusst sich auf diese Weise ihres Mülls entledigen, ihr Verhalten zu ändern. Halten wir alle gemeinsam unsere Bäche und unsere Gemeinde sauber. Für ein lebenswertes Axams und für eine gute Zukunft. Und – nehmen wir uns alle unsere jungen Gemeindeglieder zum Vorbild, die sich in dieser engagierten Weise für ihr Dorf einsetzen.

Bgm. Christian Abenthung



Maibaumwache

Am 30.4.2019 fand unsere alljährliche Maibaumwache am Pavillon in Axams statt. Früh am Morgen trafen wir uns, um gemeinsam den Maibaum aufzustellen und zu dekorieren. Am Abend haben wir dann gemeinsam gegrillt und bis früh in die Morgenstunden den Maibaum bewacht, um sicherzustellen, dass niemand versucht unseren Baum „umzuschneiden“. Ohne größere Vorkommnisse gelang es uns auch dieses Jahr, den Maibaum erfolgreich zu beschützen. Wir bedanken uns bei allen Gemeinderäten und Mitgliedern für den tollen Einsatz.



Kameradschaft Axams

Vollversammlung

Am 5.4.2019 wurde die heurige Vollversammlung der Axamer Kameradschaft in der Axamer Kaffeestuben abgehalten. Obmann Hermann Schauer eröffnete die Versammlung mit der Begrüßung von zahlreich anwesenden Kameraden und Förderern.

Als Ehrengäste konnte Schauer Bgm. Christian Abenthung, Vbgm. Gabi Kapferer-Pittracher, Vbgm. Martin Kapferer, Gemeinderätin Sylvia Hörtnagl und Gemeinderat Harald Nagl willkommen heißen. Einen besonderen Gruß richtete Schauer an Bezirksobmann Peter Mayr, an unseren Ehrenobmann Hugo Trolf und an die Ehrenmitglieder Hans Vigl und Georg Turik.

Nach dem Totengedenken berichtete Obmann Schauer von zahlreichen Aktivitäten im vergangenen Jahr, die Axamer Kameraden rückten dazu 15 Mal in Uniform aus.

Der nachfolgende Bericht von Kassier Herbert Schaffenrath wurde durch die Kassenprüfer und der Vollversammlung einstimmig entlastet.

Bürgermeister Christian Abenthung ist

stolz, dass es in unserer Gemeinde noch viele gut funktionierende Vereine gibt, die mit ihren Aktivitäten den dörflichen Charakter erhalten. Es ist schwer vorstellbar, dass man seine Nachbarn wie in der Großstadt nicht mehr kennt. Deshalb wird die Gemeinde weiterhin die Vereine stützen, denn Demokratie funktioniert nur, wenn die Leute zusammenhalten und das Heimatgefühl erhalten bleibt.

Bezirksobmann Peter Mayr bedankte sich für die Teilnahme an den Veranstaltungen des Bezirkes Innsbruck Land mit seinen 10 Ortsgruppen und wünschte uns Axamern alles Gute für die Zukunft.

An der langen Liste der Ehrengäste erkennt man deutlich die Wertschätzung von uns Kameraden in unserer Gemeinde. Dafür bedankt sich Obmann Hermann Schauer herzlich und lädt alle Anwesenden zum Abendessen ein.

Wir Kameraden suchen dringend Bur-schen, die gerne in einer Uniform bei diversen Festlichkeiten ausrücken und kameradschaftliche Nähe schätzen.

Wir haben genügend Uniformen, die Kosten für Änderungen trägt der Verein. Bitte meldet euch beim Obmann unter Tel. 0669/ 17 86 83 31 oder per E-Mail: schauer.hermann@gmail.com!



Georg Turik 95

Am 25.4.2019 feierte Kamerad Georg Turik seinen 95. Geburtstag. Der Ausschuss besuchte Georg mit einem kleinen Präsent und gratulierte ihm zu seinem Ehrentag.

Georg kam 1924 in Lodge, damals Ostpreußen (heute in Polen) zur Welt. Bald nach einer Lehre als Konditor musste Georg zum Wehrdienst bei der Marine und machte Dienst auf einem U-Boot der deutschen Wehrmacht.

Nach dem Krieg fand Georg Arbeit bei einer großen deutschen Baufirma. Er bediente einen großen Seilbagger, wie damals normal mit kaum Hydraulik, wie jetzt üblich.

Einer seiner ersten Jobs in Tirol war beim Bau der Brennerautobahn, wo er schon 1961 arbeitete. 1962 kam Georg nach Axams und war beim Bau der Straße in die Axamer Lizum eingesetzt. In dieser Zeit lernte Georg seine Frau Trude kennen, die er bald ehelichte.

Georg war maßgebend bei der Wieder-

gründung der Axamer Kameraden beteiligt. Er wirkte als Schriftführer im Ausschuss mit und rückt seitdem immer fleißig mit uns aus. 2008 wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Wir wünschen unserem Georg noch viele Jahre in unseren Reihen, viel Gesundheit und eine schöne Zeit mit seiner Familie.

Kassier Herbert Schaffenrath und Obmann Hermann Schauer stellten sich als Gratulanten ein



v.li.: Obmann Hermann Schauer, Ehrenobmann Hugo Trolf, Jubilar Georg Turik mit seiner Frau Trude, Kassier Herbert Schaffenrath und Fähnrich Engelbert Pöhl

Sportverein Axams

Der SV Axams geht gemeinsam mit dem FC Grinzens neue Wege

Die beiden Vereine treten ab nächster Saison als Spielgemeinschaft in der Gebietsliga West an. Die Spiele werden gleichermaßen in Axams und in Grinzens ausgetragen.

Kurz zur Geschichte beider Vereine

Der im Jahr 1951 gegründete SV Axams war einstmals eines der Aushängeschilder des Tiroler Fußballs. Vier Meistertitel in der Tiroler Liga und damit verbunden eine jahrelange Präsenz in der Regionalliga West sowie zwei Tiroler Cupsiege stehen in der glorreichen Vereinschronik. In den vergangenen Jahren gab es einen Umbruch – die Richtung des Traditionsvereins ging nach unten. Auch das Pech machte in Axams Station. In der Vorsaison stiegen die Axamer erst in buchstäblich letzter Sekunde aus der Landesliga ab, worauf eine regelrechte „Spielerflucht“ einsetzte. In der Gebietsliga werden wir die Saison am letzten Tabellenplatz beschließen.

Der FC Raika Grinzens kann auf eine grundsolide Vergangenheit zurückblicken. Derzeit gilt der Verein als sicherer Mittelständler in der Bezirksliga West, wo

man sich nach dem Aufstieg aus der 1. Klasse behaupten kann. Die Zukunftsaussichten erfordern aber auch dort eine Neuausrichtung.

Es war eine sportliche Notwendigkeit

Voraussetzung war, dass beide Vereine als eigenständiger Verein erhalten bleiben können, auch wenn es jetzt eine Spielgemeinschaft gibt. Es wird für die Spielgemeinschaft ein Leitungsgremium geben mit einer gemeinsamen Kassa, wo jegliche Einnahmen und Ausgaben der SPG abgewickelt werden. Dies betrifft natürlich auch die Kadererstellung, welcher vorwiegend aus einheimischen Spielern zusammengestellt werden wird. Mit Elvir Karahasanovic, der vor genau

mer Zeit in Grinzens als Spielertrainer tätig war, steht auch schon der neue Trainer fest.

Ein Verein – zwei Stadien

Es gilt hier die Prämisse, dass es gleichberechtigte Partner auf Augenhöhe gibt. Die Partien werden gleichermaßen in Axams und Grinzens ausgetragen. Dies war von vornherein eine Grundvoraussetzung für das Zustandekommen der Spielgemeinschaft. Mit dem FC Grinzens haben wir als SV Axams den idealen Partner im Mittelgebirge gefunden und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und hoffen viele Zuschauer in Axams und Grinzens begrüßen zu dürfen.

Obmann Michael Kirchmair



Der SV Axams geht gemeinsam mit dem FC Grinzens neue Wege – Spiele werden sowohl im Axamer Ruifach-Stadion als auch im Lichten-Boden-Stadion (Kunstrasen) von Grinzens ausgetragen.

Der Gemeinderat kommt wiederum gerne dem Wunsch der Axamer Bevölkerung nach und hat eine **20% Ermäßigung** für die **Sommersaisonkarten** (Schwimmbad) wie folgt beschlossen:

- * Kinder (bis 14 Jahre) und Jugendliche (bis 18 Jahre)
- * Menschen mit Behinderung mit gültigem Behindertenausweis
- * Senioren (ab 62 Jahre in Anlehnung an die ÖBB Vorteils-card)

(* Die Ermäßigung wird nur an - mit Hauptwohnsitz in Axams gemeldete Personen gewährt.

Wie bekommt man die Ermäßigung?
Die Gemeinde (Meldeamt) stellt dafür Gutscheine mit der Bestätigung des Hauptwohnsitzes aus. Diese Gutscheine können in Verbindung mit einem Lichtbildausweis bei der Kassa im Freizeitzentrum eingelöst werden.

Sommersaison 2019



Freibad - Hallenbad - Sauna - Solarium





Sommeraktion Saunabesuch
1. Juni - 6. September
4 Std. Karte
gilt als Tageskarte!



Sommersaisonkarte Schwimmen

		1. Juni	1. Juli
gültig ab			
bis 6. September 2019			
Sen./Beh.:	EUR	140.-	120.-
Jugendliche	EUR	110.-	90.-
Kinder	EUR	65.-	55.-

durch den Unterstützungsbeitrag der Gemeinde Axams

Wir gratulieren zum 90er



Alois Happ, Knappen 17



Mag. Franz Winkler,
Georg-Bucher-Straße 35

Wir gratulieren zu Jubelhochzeiten



- Goldene Hochzeit:** Pauline & Walter Hassler, Außerkristen 14
- Goldene Hochzeit:** Barbara & Günter Nairz, Kirchweg 2
- Goldene Hochzeit:** Paulina & Andreas Lowin, Wiesenweg 37
- Goldene Hochzeit:** Jolanda & Arthur Krieger, Baderbühelweg 17
- Goldene Hochzeit:** Helga & Mag. Franz Winkler, Georg-Bucher-Straße 35
- Diamantene Hochzeit:** Renate & Alois Klotz, Georg-Bucher-Straße 39
- Diamantene Hochzeit:** Hildegard & Herbert Höfler, Innsbrucker Straße 52
- Goldene Hochzeit:** Therese & Franz Kelz, Pafnitz 30

Bau oder Umbau vom eigenen Haus geplant? Energieberatung bringt's!

Der e5 Ausschuss freut sich, wieder Neuigkeiten zu aktuell laufenden Aktivitäten zu berichten.

Im Rahmen des Programms bietet "Energie Tirol" unabhängige Energieberatungen (Tipps und Informationen) an. Ziele sind den Wohnkomfort zu steigern, Energieeffizienz zu erhöhen, Haustechnik zu optimieren, Ökologie mitzudenken, Baufehler zu vermeiden und Energieförderungen zu nutzen, denn Energie zu sparen bedeutet Kosten zu sparen.

Was heißt das für die Axamer Gemeindeglieder?

Im Rahmen des e5 Programms hat der Gemeinderat beschlossen, die individuelle Energieberatung für Personen, die

ihr Haus (um-)bauen möchten, im Jahr 2019 zu fördern. Dies bedeutet, dass pro individueller Maxi-Beratung (Dauer: 2h, abgestimmt auf Ihr Gebäude inklusive Protokoll) 120 Euro verrechnet werden, **wovon 50 % die Gemeinde Axams übernimmt.**

Der Berater bietet diesen Service vor Ort an. Das Procedere und die Abrechnung laufen wie folgt ab: Die Beratung wird beim Kunden durchgeführt, dieser erhält eine Rechnung von Energie Tirol über den Gesamtbetrag von 120 Euro und holt sich von der Gemeinde Axams mit Rechnungs- und Überweisungsbeleg die Hälfte als Förderbeitrag zurück.

Weitere Infos unter: www.axams.gv.at

Was ist e5?

e5 ist ein seit 1998 laufendes, erfolgreiches Programm, das Gemeinden unterstützt, ihre Energiepolitik zu modernisieren, Energie effizienter zu nutzen, Klimaschutzziele festzulegen/zu erreichen und erneuerbare Energieträger verstärkt einzusetzen. Es handelt sich um unterschiedliche kleinere Umsetzungsprojekte, die sicherstellen, dass die Ziele erreicht werden. Seit 2018 ist Axams als 50. Gemeinde tirolweit beim e5-Programm dabei.



Tolles Vogelschutzprojekt

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken.

Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen. Die Nistkästen wurden speziell für Blau-, Tannen- und Schwanzmeisen gebaut.

Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung:

Axamer Lizum Aufschließungs AG, Johannes Apotheke Axams, Transporte Josef Braunegger, Andy's Fachwerkstatt, Raiffeisenbank Westliches Mittelgebirge, Spenglerei Roland Sauerwein, Bäckerei Bucher, Schaffenrath Bauunternehmen GmbH, Malerei Robert Geiler, Maschinenbau Eduard Schmidinger



Sammlungsbevolligungen

Das Amt der Tiroler Landesregierung hat der „World Unity Fund“ eine **Haus- und Straßensammlung** von Geldspenden mittels Spendenbox im gesamten Bundesland in der Zeit vom **27. April 2019 bis 16. April 2020** erteilt.

Weiters wurde dem „**Österreichischen gehörlosen Sportverband**“ eine **Haus-sammlung** im gesamten Bundesland in der Zeit vom **15. Mai 2019 bis 31. Juli 2019** erteilt.

In beiden Fällen müssen die als Sammler eingesetzten Personen einen Sammlungsausweis mit sich führen und diesen auf Verlangen vorzeigen.



Initiative *notfallmama* – Betreuung für erkrankte Kinder zu Hause

Wenn ein Kind krank ist und man dringend in die Arbeit muss, unterstützt der Verein KiB Familien und organisiert eine „Notfallmama“.

Der Körper glüht, die Nase rinnt, und das Kind fühlt sich hundeeidend: Klarer Fall, der Nachwuchs muss zu Hause bleiben und das Bett hüten. Und mit ihm muss auch ein Elternteil oder eine andere Bezugsperson daheim bleiben, um sich um das kranke Kind zu kümmern.

Mütter und Väter können für die Pflege ihres kranken Kindes Pflegefreistellung beanspruchen. Doch was, wenn das Kind

danach noch immer oder noch einmal krank ist und auch keine Großeltern oder andere Bezugspersonen einspringen können?

Bei Betreuungsengpässen besteht die Möglichkeit, eine „Notfallmama“ des Familienselbsthilfevereins KiB zu organisieren.

Notfallmama, bitte komm!

Der Verein KiB ist die Feuerwehr für die Betreuung von Kindern zu Hause durch eine Notfallmama, wenn ein Familienmitglied erkrankt ist. Diese Form der

Unterstützung wird von immer mehr Eltern genutzt. Auch wenn Eltern kurzfristig und plötzlich erkranken und Hilfe bei der Betreuung der Kinder benötigen, kann das Angebot der Notfallmamas in Anspruch genommen werden.

In Axams und Umgebung würden sich die Notfallmamas über Verstärkung von engagierten Menschen in ihrem Team freuen. Kontaktieren Sie uns bei Interesse gerne per Telefon oder E-Mail.

Kontakt:

KiB children care, Initiative *notfallmama* österreichweit täglich 24 Stunden erreichbar

Tel: 0664 / 6 20 30 40

Web: www.notfallmama.or.at

E-Mail: info@notfallmama.or.at

Facebook: @KiBchildrencare



Flurreinigungsaktion 2019 – einmal anders!

Erstmalig wurde die heurige Flurreinigungsaktion nach dem Vorbild anderer Tiroler Gemeinden organisiert. Es wurde ein Teil der Axamer Vereine eingeladen mitzuhelfen, das Axamer Gemeindegebiet im Rahmen der Flurreinigungsaktion von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Ebenso wurden alle Gemeinderäte gebeten, bei dieser für die Gemeinschaft wichtigen Aktivität mitzuwirken.

Großer Dank ergeht an die Vereine Bücherei Axams, Kirchenchor Axams, Kultur.Werk.Axams und Schiklub Axams. Mit großem Engagement haben sich die Teilnehmer trotz niedriger Temperaturen eingebracht und wurden fachgerecht begleitet von Helmut Hösel und Barbara Haslwanger vom Recyclinghof Axams.

Seitens des Axamer Gemeinderats zählen lediglich Vbgm.ⁱⁿ Gabi Kapferer-

Pittracher, GV Andreas Schönauer und GR Dagmar Grohmann zu den Unterstützern.

Im Rahmen der Aktion wurden heuer 119 kg Sperrmüll, davon viel Kleinmaterial, gesammelt und fachgerecht entsorgt.

Als Dank für den Einsatz und die der Gemeinschaft zur Verfügung gestellten Zeit, wurde die Gruppe in die Kaffeestuben zu einer Jause eingeladen.



„Auszeit“ – Tagesbetreuung des Gesundheits- und Sozialsprengels westliches Mittelgebirge

Aufgrund großer Nachfrage wird die Tagesbetreuung ab Juni zusätzlich am Donnerstag geöffnet. Tagesgäste können daher **an 4 Tagen pro Woche (Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag)** eine Ganztages- oder Halbtagesbetreuung in den Räumlichkeiten im Haus Maria in Natters in Anspruch nehmen. Die „Auszeit“ bietet im Rahmen der Tagesbetreuung für Besucher eine Möglichkeit, dem Alltag zu Hause zu entfliehen, trotz allen Defiziten, die das Alter oder die Erkrankung mit sich bringt, sich wohlfühlen, soziale Kontakte wahrnehmen zu können, einfach gesagt, entspannte Zeiten zu verbringen. Für den pflegenden Angehörigen bedeutet dies, Termine entspannt wahrnehmen zu können, sich selbst einmal wieder wichtig zu sein.

Ganztagesbetreuung:

08.45 Uhr – 15.45 Uhr (inklusive gemeinsames Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Jause)

Halbtagesbetreuung:

08.45 Uhr – 12.45 Uhr (inklusive gemeinsames Frühstück und Mittagessen)

11.45 Uhr – 15.45 Uhr (inklusive gemeinsames Mittagessen und Kaffee/Jause)

- **Soziale Kontakte knüpfen:** miteinander den Alltag der Auszeit gestalten – kochen, Zeitungen lesen, „hoangarten“...

- **Motorische Fähigkeiten erhalten und fördern:** Bewegung mit Musik, „trainieren“ der vorhandenen Muskulatur, basteln, handarbeiten, ...
- **Kognitive Förderung:** Gedächtnistraining, kreative Einheiten, Gesellschaftsspiele, ...
- **Angebote der Freizeitgestaltung:** Spaziergänge, musikalische Nachmittage, Ausflüge mit speziell organisiertem Fahrdienst, ...

Die Tagesbetreuung kann unabhängig von anderen Betreuungsleistungen des Gesundheits- und Sozialsprengels in Anspruch genommen werden. Eine **PflegegeldEinstufung** ist allerdings Voraussetzung. Bei Nichtvorliegen eines Pflegegeldes wird der Höchstsatz verrechnet. Schnuppertage/-stunden können vereinbart werden.

Vereinbarte Betreuungszeiten müssen 24 Stunden vorher abgesagt werden, ansonsten wird der Kostenbeitrag dem Klienten verrechnet.

Auswärtige Tagesgastbesucher zahlen einen Zuschlag in Höhe von € 10,00 pro Halbtage und € 15,00 pro Ganztage.

Bei Bedarf bieten wir auch einen **Hol- und Bringdienst** an (Kosten € 5,00 pro Fahrt). Eine außertourliche Selbstabholung durch Angehörige muss ebenfalls 24 Stunden vorher bekanntgegeben werden, ansonsten wird die Fahrtkostenpauschale verrechnet.

An Feiertagen, Fenstertagen sowie in

den Weihnachts- und Osterferien bleibt die „Auszeit“ geschlossen.

Für nähere Auskünfte können Sie gerne ein kostenloses Beratungsgespräch vereinbaren (Tel. 05234/33080). Ihre Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.



STELLENAUSSCHREIBUNG

DIPLOMIERTER GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (m/w)
Beschäftigungsausmaß: 20 - 25 Wochenstunden

Hast du Interesse, dich in einem engagierten, familienfreundlichen und dynamischen Team einzubringen? Dann bist du bei uns willkommen!

Wir bieten:

- abwechslungsreiches und selbständiges Arbeiten
- interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem professionellen Team

Anstellungsverhältnis nach SWÖ-KV: Mindestentlohnung: € 2.330,60 brutto bei Vollzeit (höhere Einstufung bei Vordienstzeiten) zuzüglich gesetzlicher Zulagen, Sonn- und Feiertagszuschläge, amtliches Kilometergeld für Dienstfahrten, Führerschein B, eigenes KFZ sind erforderlich. Melde dich, wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Gesundheits- und Sozialsprengel Westliches Mittelgebirge, Mittulgasse 6, 6091 Götzens, Tel. 05234/33080, E-mail: kontakt@sozialsprengel-wm.at

monatliches Nettoeinkommen (in €)	Ganztage (in €)	Halbtage (in €)
bis 1.200,00	27,00	15,00
von 1.200,01 bis 1.350,00	31,50	17,50
von 1.350,01 bis 1.500,00	36,00	20,00
von 1.500,01 bis 1.650,00	40,50	22,50
von 1.650,01 bis 1.800,00	45,00	25,00
von 1.800,01 bis 1.950,00	49,50	27,50
von 1.950,01 bis 2.100,00	54,00	30,00
von 2.100,01 bis 2.250,00	63,00	35,00
von 2.250,01 bis 2.400,00	72,00	40,00
von 2.400,01 bis 2.550,00	81,00	45,00
ab 2.550,01	90,00	50,00

Auf zum Spitzentanz-Sommerfest im Elisabethinum

Auch heuer werden am **Sonntag, den 30. Juni**, im slw Elisabethinum Axams (Mailsweg 2) wieder Tanzkompanien aus den USA zu sehen sein. **Ab 18 Uhr** gehört die Bühne den Tanzprofis von „Stars of Tomorrow“. Ab 20 Uhr sorgt die Axamer Gruppe **5Es** mit Livemusik für zusätzliche Stimmung. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist wie immer frei. Spenden sind willkommen.

Das Sommerfest wird übrigens dieses Mal wieder als **„Green-Event“** veranstaltet, bei dem auf ökologische (sowie soziale und ökonomische) Nachhaltigkeit besondere Rücksicht genommen wird.

Auch heuer werden am 30. Juni Tanzkompanien aus den USA im Elisabethinum zu sehen sein.

Foto: A. Schobesberger



Festa Italiana

Am Freitag, den **28. Juni 2019**, findet ab 19 Uhr bereits zum 10. Mal das **„10. Festa Italiana“** im großen Festzelt in Axams, Kögelestraße 10, statt. Bei einem kulinarischen italienischen Abend erwartet die Besucher: Showcooking, Antipastibuffet, Schwertfisch, u.v.a.m. – umrahmt von einer Live-Musik mit Piano Bar, einer Adriano-Celentano-Show und ab 22 Uhr Funky DJ Justin Barwick mit Musik der 70-80er.

Am Samstag, den **29. Juni 2019**, findet ab 17 Uhr zum 5. Mal das **„5. Festa della Pizza“** statt. Bei dem Familienfest gibt es wieder ein tolles Kinderprogramm (Schminken, Tanzen, Rettungsauto, Feuerwehrauto, u.v.m. ...) und eine akrobatische Pizza-Freestyle-Show. An beiden Tagen ist der Eintritt frei! Sergio mit seinem Pizza-Pazza-Team freuen sich auf euer Kommen!



Arrows-Feschtl

Die Kult-Band „The Arrows“, DJ Andy und die Axamer Kirchtagschnöller lassen es als Veranstalter-Trio richtig krachen! Am Samstag, dem **20. Juli 2019** beginnt ab 18.30 Uhr beim Pavillon in Axams das **„Arrows-Feschtl 2019“!**

Diesmal mit dabei: DJ Andy, der von 18.30 bis 20.30 Uhr ein Best of der 70/80er-Disco-Hits präsentieren wird! Ab 21.00 Uhr betreten die Routiniers in Sachen Rock die Bühne und werden wieder legendäre Rock-Gassenhauer in bewährter Manier zum Besten geben. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Keine Frage: Ein Pflichttermin für alle Junggebliebenen und jungen Rock-Fans, die es gerne etwas härter und lauter mögen!



WOHNUNGSVERKAUF

- Verkauft 65 m² große sonnige 2-Zimmer-Wohnung mit einer schönen Dachterrasse von 12 m² in Axams, Kalchgruben.
- Außerdem gibt es 2 überdachte Parkplätze und 2 Keller.
- Einbauküche bei Bedarf vorhanden.
- Kontakt unter Tel. 0664 / 1489073



*Herzliche Einladung
zum gemeinsamen
Festgottesdienst
zu Ehren der Stifter
in der Bergkapelle
Axamer Lizum
mit Pfarrer Paul Kneussl*

*Datum: Sonntag, 7. Juli 2019
Zeit: 14:00 Uhr*



*Musikalische Umrahmung
Querflötenduo der „Musikkapelle Axams“*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Bergkapelle Axamer Lizum*

Plattform www.holsvombauern.at

Unter www.holsvombauern.at ist eine Plattform online, welche es Bauernhöfen und Direktvermarktern ermöglicht, den eigenen Betrieb kostenlos einzutragen und somit Landwirten eine neue, einzigartige und einfache Möglichkeit bietet, ihre Produkte zu verkaufen. Vielen Bürgern ist es gar nicht bewusst, welche Produkte unsere heimischen Bauern anbieten und meist in unmittelbarer Nähe sind.

Der Kunde braucht keine langwierigen Auswahlmöglichkeiten zu treffen. Einfach eine der 6 Kategorien auswählen und sofort werden anhand von GPS alle Bauern in der Nähe aufgelistet. Hier können Sie den Betrieb direkt anrufen oder die Navigation starten.

Mit diesem Angebot möchte der Salzburger Stefan Bernsteiner dazu beitragen, deren Käuferschaft einen einfachen

und unkomplizierten Zugang zu gesunden Lebensmitteln zu bieten und den Betrieben neue Kunden zu liefern. Die Qualität und Frische von Lebensmitteln aus der Umgebung ist einfach unschlagbar.

Produkte direkt vom Bauernhof sind immer frisch, echt gereift und man schmeckt einfach den Unterschied. Meist sind diese Top-Produkte auch noch billiger als im Supermarkt.

Die App muss nicht installiert werden, ist für Konsumenten kostenlos, Betriebe können wählen zwischen einem kostenlosen Eintrag und einer erweiterten Listung um 10 Euro pro Jahr. Dies beinhaltet u.a. eine eigene kleine Homepage inklusive Subdomain auf holsvombauern.at, welche durch einfache Eingabe eines Präsentations-Textes und Upload einiger Fotos realisiert wird.

Wer jetzt Lust bekommen hat, mehr Regionales auf seinen Speiseplan zu setzen, ist bei www.holsvombauern.at gut bedient.



Appell an die Hundebesitzer und Spaziergänger

Kurzleinenzwang

Nachdem der Sommer wieder allorts eingekehrt ist, darf ich mich mit einer Bitte an alle Hundebesitzer in unserer Gemeinde wenden. Im Namen der Landwirte und Grundbesitzer bitte ich Sie, Ihren Hund **gemäß der Verordnung** der Gemeinde Axams an der **kurzen Leine** zu führen.

Hinweis zum Betreten der Feldkulturen bzw. Hundekotaufnahme

Weiters werden Sie gebeten, Ihrem Hund das **Betretten der Feldkulturen nicht zu ermöglichen** bzw. tunlichst zu verhindern. Verunreinigtes Futter mit Hundekot kann zu Totgeburten bei Kühen führen, in Extremfällen können Tiere auch verenden. Bedenken Sie bitte auch, dass frei laufende Hunde das Wild (Hasen, Rehe usw.) jagen bzw. reißen können. Der **Schaden**, der den Landwirten alljährlich durch den Hundekot in den Kulturen entsteht, ist **enorm**. Ein Hundekot auf einem Feld kann die Ernte zunichte machen und insbesondere die Nahrung für die Tiere ungenießbar und krankmachend zerstören.

Im Gemeindegebiet von Axams sind be-

reits viele sogenannte **Hundeklos** aufgestellt. Es wird an die Hundebesitzer appelliert, diese für die Entsorgung des Hundekots auch zu **benützen**. Die Bauern erinnern hiermit alle Hundebesitzer, auf ihre Hunde einzuwirken und mitzuhelfen, dass durch diese Maßnahmen ein möglichst gesunder Nahrungskreislauf für uns alle bestehen bleibt. Letztendlich sind wir ja alle davon betroffen. Wie Sie alle wissen, sind die Maßnahmen (Kurzleinenzwang) gesetzlich gedeckt. Die **Bergwacht Götzens** hat seit heuer von der Gemeinde Axams den Auftrag, den Kurzleinenzwang zu überprüfen.

Wir möchten hiermit an Ihre **Vernunft** appellieren und keine Anzeigen machen wollen bzw. Strafen aussprechen müssen.

Appell auch an die Spaziergänger

Wir bitten auch die Spaziergänger und Jogger, bei ihren Ausflügen **möglichst auf den Feldwegen zu bleiben!**

Vbgm. *Martin Kapferer,*
Obmann der Ortsbauernschaft Axams

 **Verordnung Kurzleinenzwang**
unter: www.axams.gv.at



Unser Boden ist wertvoll

Der Boden leistet lebenswichtige Dienste für uns Menschen: Er reinigt das Trinkwasser, ist Grundlage für unsere Nahrung, sichert die Artenvielfalt und schützt uns vor Naturgefahren. Aber nicht nur das: Der Boden ist auch ein wichtiger Verbündeter im Klimaschutz. Ein achtsamer Umgang ist wichtig.

Ob in der Landwirtschaft, im Wald oder beim Garteln – wer mit Boden arbeitet weiß, dass es sich um eine wichtige Ressource handelt. Um einen gesunden Boden zu erhalten, helfen folgende Tipps von Klimabündnis Tirol:

Artenreichtum erhalten

In einer Handvoll lebendem Boden verstecken sich rund 10 Milliarden Organismen – weit mehr Lebewesen, als sich über der Erdoberfläche tummeln. Doch Artenvielfalt kann nur in einem gesunden ökologischen Kreislauf bestehen. Fans von Gemüse, Kräutern und Obst können am Balkon, im Garten oder im Gemeinschaftsbeet ein Zeichen setzen: Finger weg von chemischen Pestiziden wie Glyphosat und Mineraldüngern.

Beim Kauf von Blumenerde sollte auf den Hinweis „torffrei“ geachtet werden, da für die Gewinnung von Torf Moore

verloren gehen, die ein besonders wichtiger Kohlenstoffspeicher sind. Zudem können Gartenfans für Bienen und andere Nützlinge Lebensraum schaffen: Nektarreiche Pflanzen, Totholz, Laubhaufen und Nistplätze.

Auch durch den Einkauf von biologischen Lebensmitteln können wir einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Boden und Wasser leisten, da für die Produktion keine Mineraldünger, Pestizide oder Herbizide zum Einsatz kommen.

Bodenschutz ist Klimaschutz

Weil der Boden CO₂ – also Kohlenstoffdioxid – speichert, ist er ein wichtiger Verbündeter gegen die Klimakrise. Das funktioniert aber nur, solange der Boden frei – also unverbaut – bleibt. Deshalb sollten möglichst viele Grünflächen in unserer Wohnumgebung bewahrt oder geschaffen werden. Neben der Speicherung von CO₂ entstehen weitere Vorteile: Im Sommer wird die Umgebung gekühlt und bei starken Niederschlägen kann das Wasser besser versickern. Die Gefahr eines Hochwassers sinkt.

Wussten Sie, dass ...

- ... im Boden zweimal mehr CO₂ gespeichert wird als in der Atmosphäre?

- ... in einem Kubikmeter gesundem Boden ca. 200 Liter Wasser gespeichert werden können?
- ... in Tirol täglich ein Fußballfeld (ca. 0,6 Hektar) freie Bodenfläche versiegelt wird?
- ... alleine in Tirol über 60 verschiedene Gemüsesorten angebaut werden?
- ... in Österreich bereits rund 20 % der landwirtschaftlichen Betriebe biologisch arbeiten?

Foto: Klimabündnis Tirol



Der Boden wird häufig unterschätzt: Er erfüllt lebenswichtige Dienste für uns Menschen.



1. Tiroler Demenz Walk am 22. September

Liebe Axamer Gemeindebürger! Es freut uns euch mitteilen zu dürfen, dass am Sonntag, den 22. September, der 1. Tiroler Demenz Walk quer durch Innsbruck losmarschieren wird. Wir wollen aufmerksam machen, sensibilisieren, Positivität und Lebensfreude versprühen, Berührungängste abbauen und zusammen aktiv unterwegs sein – am Weg der Demenz – hin zu Bauch und Herz! Eingeladen mitzugehen seid ihr ALLE! Egal ob Pflegeperson, Angehörige, Freunde, Nachbarn, Interessierte, Sportfreaks oder Menschen die vergessen ... wir gehen zusammen – denn, gemeinsam ist man schließlich weniger allein! Der Tiroler Demenz Walk ist barrierefrei & somit auch fast ohne Anmeldegebühren – wir würden uns über eine 1-Euro-

Spende pro StarterIn freuen. Die Demenzlächeln-Spendenbox wird vor Walk-Beginn bei der Registrierung für euch bereitstehen.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung schon mal vor ab!

Der Tiroler Demenz Walk

- ... marschierst bunt! Wähle deine Lieblingsfarbe, zieh dir das passende T-Shirt an und hilf uns aufzuzeigen, wie einzigartig wir alle sind ... jeder von uns – mit Ecken und Kanten, ganz egal ob mit Demenz oder ohne ...
- ... gibst der Demenz einen Namen. Ich gehe für Günter. Für wen marschierst Du? ... „Ich gehe für ...“-Schilder erhältst du bei der Registrierung vor Ort am 22. September

- ... bietet Bühne, um aufzuzeigen, dass auch ihr euch stark macht für ein gutes Leben miteinander – Demenz hin oder her ...

Unser Weg führt uns vom Haus im Leben (= Start; direkt neben dem Gymnasium der Ursulinen) über den Innrain in die Anichstraße, weiter die Maria-Theresienstraße entlang, über den Burggraben hin zum Tiroler Landestheater. Wir freuen uns auf eine bunte Veranstaltung – vor allem aber freuen wir uns auf EUCH!

Die **Anmeldung** zum 1. Tiroler Demenz Walk ist bereits möglich unter [kontakt@demenzlaecheln.com](mailto:demenzlaecheln.com), Betreff: Tiroler Demenz Walk

Euer Demenzlächeln Team

Dem Wasser im Bezirk Innsbruck Land auf der Spur

LHStv Josef Geisler zeichnet Freiwillige im Dienste der Hydrographie aus

125 Jahre ist es her, dass mit dem Hydrographischen Dienst eine Stelle im Land Tirol geschaffen wurde, um den Wasserkreislauf unter die Lupe zu nehmen und den Flüssen, Seen und Quellen ebenso wie dem Grundwasser und den Gletschern Maß anzulegen. Im Bezirk Innsbruck Land unterstützen 36 Freiwillige den Hydrographischen Dienst bei seiner Arbeit und betreuen eine der rund 160 landeseigenen Messstellen.

Anlässlich des 125-Jahr-Jubiläums hat LHStv Josef Geisler sieben BeobachterInnen aus dem Bezirk Innsbruck Land für ihre langjährige Tätigkeit im Dienste der Hydrographie im Rahmen eines Festaktes ausgezeichnet. „Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherheit und Entwicklung unseres Landes. Die von Ihnen erhobenen Daten und Messreihen bilden die Grundlage für Hochwasserprognosen, Hochwasserwarnungen, die Planung von Schutzmaßnahmen, die Sicherung der Trinkwasserversorgung und vieles mehr“, dankt LHStv Geisler für den täglichen Einsatz bei Wind und Wetter. In Summe gibt es im Bezirk Innsbruck Land 33 Freiwillige, die den Hydrographischen Dienst in seiner Arbeit unterstützen.

Seit unglaublichen 62 Jahren wird die Niederschlagsmessstation in Trins von

einer Familie betreut. War es früher Ida Schlapp, die drei Mal den Weg in den Garten beschritt, um die Lufttemperatur abzulesen und den Niederschlag zu messen, ist es heute ihr Schwiegersohn Wolfgang Ostermann. Auf jeweils 35 Jahre Beobachtertätigkeit kommen Helmut Egger aus Kolsass und Anton Zimmermann aus Axams. Und auch die Familien Gattermayr aus Telfs und Hörhager aus Seefeld sowie Hermann Bodner aus Hall und Gabriele Hinterlechner aus Telfes betreuen ihre Messstationen schon seit einem Vierteljahrhundert und länger.

28 Messstellen für Niederschlag und Temperatur gibt es im Bezirk Innsbruck Land. Dort wird das Regenwasser aus dem Niederschlagsgefäß in ein Messglas umgefüllt und die Mengen abgelesen sowie protokolliert. Die elektronisch gemessene Lufttemperatur in der Wetterhütte wird mit den Werten des Stationsthermometers verglichen. Im Winter werden die Schneehöhe und die Neuschneehöhe an den jeweiligen Messlatten abgelesen. „Nur durch den persönlichen

Einsatz, die Verlässlichkeit und das Engagement der Beobachterinnen und Beobachter ist ein geregelter Messbetrieb möglich“, würdigt Klaus Niedertscheider, Leiter der Hydrographie im Land Tirol, die Verdienste der Beobachter.

Ob Flüsse, Seen, Quellen Grundwasser oder Gletscher – der Hydrographische Dienst streckt seine Fühler überall dort aus, wo es Wasser gibt. Ein Großteil der Messstellen läuft vollautomatisch, der Mensch ist aber trotzdem unverzichtbar. Einige Messungen können nach wie vor nur händisch durchgeführt werden. Kontrollmessungen sind außerdem wichtig für die Datenqualität. Das Einsatzgebiet der Hydrographie mit ihren ehrenamtlichen BeobachterInnen reicht dabei vom Grundwasser bis ins Hochgebirge.



LHStv Josef Geisler (li.) und der Leiter des Hydrographischen Dienstes Klaus Niedertscheider (re.) zeichneten die langjährigen Beobachter aus. Mit Prof. Dr. Anton Zimmermann (2.vl.li.) war auch ein Axamer unter den Geehrten – bravo!

Foto: Land Tirol/Die Fotografen

TIGEWOSI baut neues Mutter-Kind-Jugendheim in Axams

Die Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungs Ges.m.b.H. errichtet in Axams nach dem Abbruch des alten Landeskinderheim-Personalhaus

ses (Jennisweg 4) ein neues Mutter-Kind-Jugendheim.

Das Wohnheim wird nach allen modernen Standards der Architektur erbaut. Neben mehreren Apartments und einer 2-Zimmer Wohnung für den Mutter-Kind-Bereich errichtet die TIGEWOSI auch Räumlichkeiten für den psychosozialen Bereich sowie Besprechungsräume und Bereiche für Bereitschaftsfamilien. „Unser Ziel ist es, ein ideales Umfeld

v.li: Die Landesrätinnen Gabriele Fischer und Beate Palfrader mit TIGEWOSI-Geschäftsführer Franz Mariacher, Landeskinderheim-Direktorin Daniela Preissler-Bieglmann sowie Axams' Vize-Bürgermeisterin Gabriele Kapferer-Pittracher.

Foto: TIGEWOSI

für Geborgenheit zu schaffen, um eine ganzheitliche und nachhaltige Betreuung zu garantieren“, erklären Landeskinderkinderheim-Direktorin Daniela Preissler-Bieglmann und TIGEWOSI-Geschäftsführer Franz Mariacher. Das erste Etappenziel wurde bereits erreicht. In Anwesenheit hochrangiger Vertreter der Gemeinde Axams und des Landes Tirol feierte man den Abschluss des ersten Bauabschnitts mit der Dachgleiche. Die Fertigstellung und Übergabe des Mutter-Kind-Jugendheims soll noch im Herbst 2019 stattfinden. Ein Teil der Baukosten wird durch ein Wohnbauförderungsdarlehen des Landes Tirol finanziert.



Planungsverband beschließt Mobilitätskonzept für das Westliche Mittelgebirge

In den letzten Monaten arbeiteten die Gemeinden des Planungsverbandes Westliches Mittelgebirge intensiv an gemeinsamen Verkehrslösungen. Nun liegt ein einstimmiger Beschluss über kurz- und mittelfristig umsetzbare Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilität im Westlichen Mittelgebirge vor.

Konkret wollen die sechs Gemeinden ein attraktives Angebot für den Alltagsradverkehr schaffen, Gestaltungsmaßnahmen in den Ortszentren setzen und die Sicherheit für Fußgänger erhöhen. „Wir haben in einem konstruktiven Prozess eine Reihe gemeinsamer und einstimmiger Beschlüsse für Mobilitätsmaßnahmen gefasst. Damit setzen wir ein klares Signal für die Lebensqualität in unseren Gemeinden“, freut sich Bgm. Christian Abenthung, Obmann des Planungsverbandes. Lob für die gemeinsame Vorgangsweise im Planungsverband kommt von LHStv Josef Geisler: „Das Land kann die Gemeinden bei der Umsetzung von Mobilitätslösungen immer dann bestmöglich unterstützen, wenn sich die Region einig ist, wohin die Reise gehen soll. Das ist im Westlichen Mittelgebirge der Fall.“

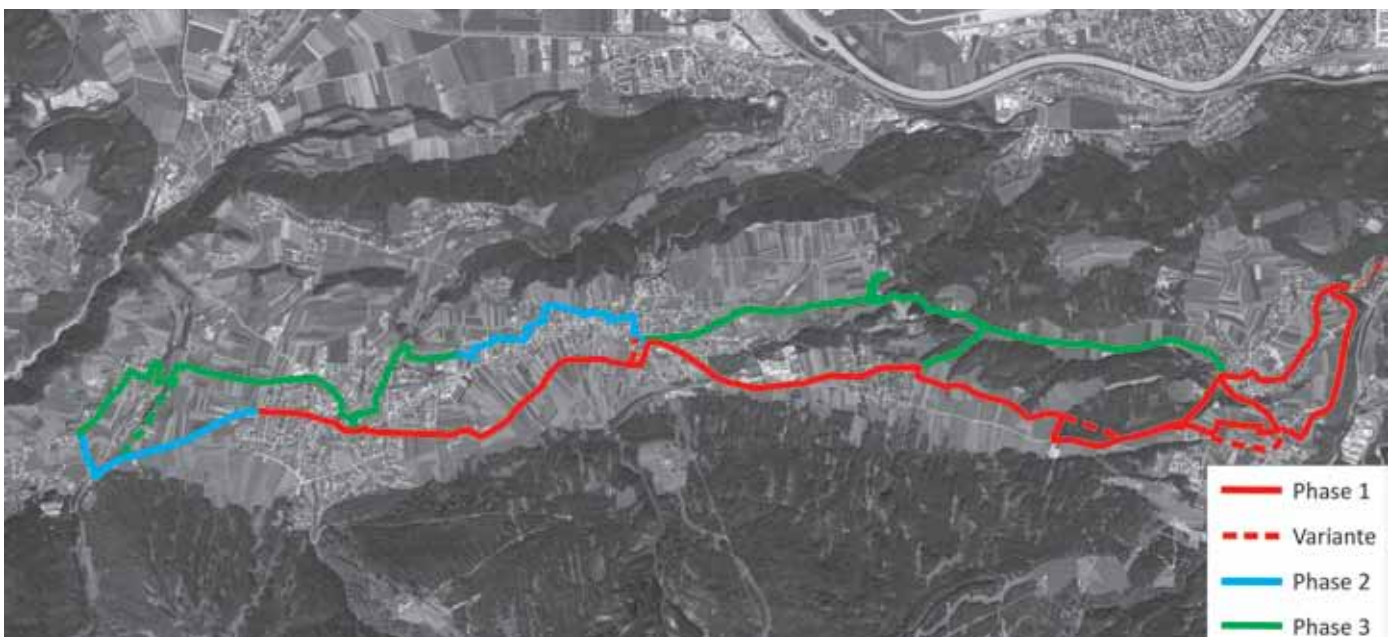
In drei Ausbauphasen wollen die sechs Gemeinden des Planungsverbandes

Westliches Mittelgebirge ein ganzjährig befahrbares Radwegenetz mit Anschluss nach Innsbruck schaffen und in Summe 25 Kilometer Radwege bauen. Innerhalb der nächsten drei Jahre sollen die Radwegverbindungen Axams-Birgitz-Götzens, Neugötzens und Mutters/Natters sowie von Mutters über Natters nach Innsbruck mit einer Gesamtlänge von rund zehn Kilometern realisiert werden. Weitere 15 Kilometer Radwege sollen das Radwegenetz bis 2027 komplettieren. LHStv Josef Geisler hat seine Unterstützung für dieses wichtige und ambitionierte Vorhaben bereits zugesagt. Zur Verkehrsberuhigung der Ortszentren gilt in einem Großteil der Gemeinden bereits jetzt nicht nur auf Gemeinde-, sondern auch auf Landesstraßen eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h. Götzens und Birgitz setzen in Zukunft ebenso auf Tempo 30. Klar von der Straße abgegrenzte und nicht befahrbare Gehsteige sollen mehr Sicherheit für Fußgänger bringen. Sind die Voraussetzungen gegeben, könnten Begegnungszonen in den Ortszentren zu einem besseren Miteinander der Verkehrsteilnehmer führen. In Götzens wird im Rahmen des Dorfentwicklungsprozesses an einer Neugestaltung des Ortszentrums gear-

beitet. Das Thema Verkehr wird dabei besonders berücksichtigt.

Intensiv diskutiert, aber hintangestellt hat man im Planungsverband Westliches Mittelgebirge verschiedene Varianten einer großräumigen Umfahrung von Götzens. Im Rahmen der Raumplanung soll als langfristige Option jedoch eine Trasse für eine kurze Nordumfahrung gesichert werden.

In den Gemeinden des Planungsverbandes Westliches Mittelgebirge werden fast zwei Drittel der täglichen Wege im privaten Pkw zurückgelegt und beachtliche 14 Prozent mit dem Bus. Den öffentlichen Nahverkehr wollen die Gemeinden weiter optimieren. Das Bevölkerungswachstum in der Region führt zu einem Anstieg der Wege und zu Überlastung auf den Straßen. Auf Initiative des Planungsverbandes und des Landes Tirol haben die Gemeinden Grinzens, Axams, Birgitz, Götzens, Mutters und Natters begleitet von Planopimo Büro Dr. Köll und Rosinak&Partner unter Berücksichtigung der gemeinsamen Interessen Lösungen für örtliche Verkehrsfragen und die Verbesserung des Verkehrsflusses erarbeitet und wollen vor allem Götzens auf allen Ebenen unterstützen.



In den nächsten acht Jahren soll im Westlichen Mittelgebirge ein für den Alltagsverkehr taugliches und ganzjährig befahrbares Radwegenetz entstehen. In einem ersten Schritt werden die Radwege zwischen Axams und Mutters angelegt.

Abbildung: tiris/Planoptimo;

„Handarbeit hat Seele“

In vorbildlicher Gemeinschaftsarbeit einiger besonders talentierter Frauen konnte im April ein komplettes Set an neuen Altartüchern – das sind insgesamt

fünf Exemplare – an unsere Mesnerin Lydia überreicht werden.

Die Initiative und finanzielle Unterstützung des Annabundes ermöglichte die

wunderbare Arbeit in weniger als 6 Monaten!

Alle Näharbeiten übernahm unsere Traudl, die Spitzen wurden in Handarbeit und vielen Stunden gehäkelt von Jasmina, Christine, Rosa und Renate – alles ehrenamtlich und mit großer Begeisterung!

Die Pfarre bedankt sich ganz herzlich bei allen Beteiligten und freut sich über die tolle Idee und das wertvolle Geschenk – Vergelt's Gott!



Prozessionen – Christliche Tradition in Axams

Großes Lob und Anerkennung gebührt auch allen freiwilligen Helfern aus den Vereinen und pfarrlichen Gremien, die sich um die Vorbereitung und Durchführung unserer Prozessionen kümmern und den feierlichen Ablauf sicherstellen. Es braucht sehr viel Idealismus und Herzblut für diese teils sehr arbeitsintensiven und vielfältigen Dienste.

Besonders bedankt sich die Pfarre in diesem Frühjahr bei den Männern, die nach vielen Jahren ihre Funktion als Träger der Ferggelen, der „Muttergottes und Rosenkranzkönigin“, der „Jungfrau Maria“ und der „Hl. Mutter Anna“ zurücklegen.

Ein großes Vergelt's Gott für euren treuen und wertvollen Dienst!

Gleichzeitig bitten wir dringend um Unterstützung und die Bereitschaft weiterer Helfer in diesem Bereich der Verkündigung. Nur durch gemeinsames Engagement und Zusammenhalt können diese wunderbaren Feste weiterhin so würdig gefeiert werden!

Evi Schaffenrath, PGR Axams



Terminvorschau

- Do, 20. Juni: Fronleichnam – 08.45 Hl. Messe und anschl. Prozession
- Mo, 24. Juni: Kirchenpatrozinium Johannes d. Täufer – 19.00 Hl. Messe
- So, 30. Juni: Herz Jesu Sonntag, 08.45 Hl. Messe und anschl. Prozession
- Do, 15. August: Mariä Himmelfahrt – 08.45 Hl. Messe und anschl. Prozession
- So, 25. August: Kögelemesse – 12.30 Hl. Messe am Axamer Kögele (bei schlechtem Wetter in der Lizumkapelle)

Personenstandsfälle

Geburten

Name	Geburtsdatum	Geburtsort
Feichtner Florentin	28.02.2019	Innsbruck
Steiger Nino	07.03.2019	Innsbruck
Adametz Clara	09.03.2019	Innsbruck
Hepperger Laura	09.03.2019	Innsbruck
Schett Melissa Mariana Brigitte	14.03.2019	Hall in Tirol
Katzensteiner Linus Michael	19.03.2019	Hall in Tirol
Gstader Rosina Johanna	20.03.2019	Innsbruck
Hackl Laura	21.03.2019	Innsbruck
Kathrein-Fuchs Mika Leopold	21.03.2019	Axams
van Stipelen Ben	22.03.2019	Axams
Wassermann Fabian Anton	22.03.2019	Hall in Tirol
Fischer Fabio Franz	22.03.2019	Hall in Tirol
Hagn Eva Maria	18.04.2019	Hall in Tirol
Salvador Daniel Felix	19.04.2019	Innsbruck
Dollinger Mia	23.04.2019	Innsbruck
Meixger Linus	29.04.2019	Hall in Tirol
Graf Hanna Theresa	01.05.2019	Axams
Rizk Aser	06.05.2019	Innsbruck
Leis-Schabuß Michael	06.05.2019	Innsbruck
Geiblinger Lena	08.05.2019	Innsbruck
Mayerhofer Hunter Joshua	10.05.2019	Hall in Tirol
Gutwald Élian	16.05.2019	Innsbruck

Sterbefälle

Name	Straße	Sterbedatum	Alter
Kroneder Erich	Sylvester-Jordan-Straße 14c	02.03.2019	55
Kinspergher Irmentraud	Kalchgruben 28	10.03.2019	70
Buchberger Hermine	Moosweg 27	16.03.2019	94
Pischl Ludwig	Kristen 20	23.03.2019	88
Wibmer Paula	Jennisweg 5	31.03.2019	93
Ennemoser Johann	Sylvester-Jordan-Straße 31	01.04.2019	81
Hell Wilhelm	Birchach 14	01.04.2019	75
Happ Franz	Metzentaler	05.04.2019	89
Pischl Fraya	Sylvester-Jordan-Straße 31	24.04.2019	80
Köll Elisabeth	Himmelreich 26	28.04.2019	86
Gstir-Fertschnig	Kalchgruben 16	20.05.2019	67
Neumann Ulrike	Sonnleiten 6	22.05.2019	69
Nagl Aloisia	Stafflerweg 6	23.05.2019	95



Trauerparten aktuell unter:
www.bestattung-sarg.at

Eheschließungen

Jordan Stefanie	&	Larcher Patrick
Hofer Martina	&	Happ Gregor
Eller Carina	&	Weichselbraun Manuel
Obrist Marion	&	Eibl Philipp
Prantner Manuela	&	Schwaiger Oliver

Kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige – kNH

„Die Jugend braucht IHR Wissen“

Liebe Leser, der Verein „kNH kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige“ sucht nach wie vor freiwillige Helfer, die bereit sind, nur zweimal eine Stunde Schülern in den Hauptfächern Deutsch, Mathe und Englisch kostenlose Nachhilfe zu geben.

Leider ist es mir in den letzten Monaten nicht gelungen auch nur einen einzigen Helfer zu finden, der bereit ist, un-

ser leider nur sehr kleines Team in Axams zu verstärken. Bei den Jugendlichen handelt es sich sowohl um Einheimische wie auch Migranten, die sich selbst nicht helfen können und deren Eltern leider nicht in der Lage sind, ihre Kinder bei schulischen Problemen zu unterstützen.

Damit aber all diesen sozial Schwachen geholfen werden kann, suchen wir SIE, liebe Leser. Setzen Sie einfach ihr vor-

handenes Wissen ein, denn mit nur zweimal einer Stunde pro Woche helfen Sie schon vielen Jugendlichen.

Kommen Sie jetzt zu uns und helfen Sie mit! Kontakt:

- Helmut Zander, Tel. 0676 / 54 72 580
- E-Mail: kostenlose.nachhilfe@gmx.at
- Web: www.kostenlosenachhilfe.at

Kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige
Wir suchen SIE **kNH**



Wir feiern das Leben.

Ob Musik, Tanz, Entspannung oder Fitness - im Hoadl-Haus ist für jeden was dabei!

22.06.	YOGA auf 2.340m	27.07.	Intervalltraining & Fight'n'Fun
23.06.	Blechbeisser	28.07.	Frühschoppen
29.06.	Steeldrums	03.08.	YOGA auf 2.340m
30.06.	Burton Clean Up Day	04.08.	Musikkapelle Axams
06.07.	YOGA auf 2.340m	10.08.	YOGA auf 2.340m
07.07.	Speckbacher Stadtmusik Hall	11.08.	Project Inntaler
13.07.	Harmonie St. Geertruid	15.08.	R.E.T. Brass Band
14.07.	BRASS BAND FRÖSCHL HALL	17.08.	Mountain Dance
14.07.	Sinfonisches Blasorchester Tirol	24.08.	YOGA auf 2.340m
18.07.	YOGA auf 2.340m	25.08.	Bundesmusikkapelle Birgitz
20.07.	YOGA auf 2.340m	31.08.	YOGA auf 2.340m
20.07.	Intervalltraining & Fight'n'Fun	01.09.	Alpenbläser
21.07.	Bundesmusikkapelle Ellbögen	07. + 08. 09.	Mountain Flow Weekend
27.07.	YOGA auf 2.340m	15.09.	Musikkapelle Götzens

www.axamer-lizum.at

Veranstaltungskalender

@ Veranstaltungskalender:
www.axams.gv.at

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit
20.06.2019	Prozession – Fronleichnam	Dorfzentrum Axams	08.45 Uhr
28.06.2019	10. Festa Italiana	Festzelt beim Pizza Pazzo	19.00 Uhr
29.06.2019	5. Pizzafest mit Kinderprogramm	Festzelt beim Pizza Pazzo	17.00 Uhr
29.06.2019	Terra Preta – Endprodukt und Weiterverwendung durch OGV-Axams	Treffpunkt beim Parkplatz Haus Sebastian Axams	14.00 Uhr
30.06.2019	Prozession – Herz-Jesu	Dorfzentrum Axams	08.45 Uhr
30.06.2019	Pavillonfest der MK Axams	Dorfpavillon Axams	11.00 Uhr
30.06.2019	Spitzentanz-Sommerfest	Elisabethinum Axams	18.00 Uhr
04.07.2019	Open-Air-Kino	Dorfpavillon Axams	21.00 Uhr
05.07.2019	Platzkonzert der MK Axams	Dorfpavillon Axams	20.00 Uhr
07.07.2019	Festgottesdienst zu Ehren der Stifter	Bergkapelle Axamer Lizum	14.00 Uhr
19.07.2019	Platzkonzert der Dorfmusikanten	Dorfpavillon Axams	20.00 Uhr
20.07.2019	Arrows-Feschtl & DJ Andy	Dorfpavillon Axams	18.30 Uhr
04.08.2019	Frühschoppenkonzert der MK Axams	Axamer Lizum, Hoadlhaus	11.00 Uhr
04.08.2019	Almfest	Schafalm Axams (Lizum)	ganztägig
09. – 11.08.2019	36. Axamer Dorffest	Dorfplatz/Dorfpavillon Axams	siehe Seite 44
15.08.2019	Prozession Mariä Himmelfahrt – Hoher Frauentag	Dorfzentrum Axams	08.45 Uhr
23.08.2019	Platzkonzert der MK Axams	Dorfpavillon Axams	20.00 Uhr
24.08.2019	Sommernachtsfest mit der Band „Dreirad“	Tennisplatz Axams	21.00 Uhr
25.08.2019	Bergmesse Axamer Kögele	Axamer Kögele	12.30 Uhr
30.08.2019	Platzkonzert der MK Axams	Dorfpavillon Axams	20.00 Uhr

Ausflug der Seniorenstube Axams

Am 29.5.2019 machten wir mit den Besuchern der Seniorenstube eine Ausflug nach Telfs. Im Gasthaus Lehen wurden wir gut bewirtet und der Nachmittag wurde sehr nett und unterhaltsam.

Nun gehen wir in die Sommerpause und wünschen allen Senioren einen schönen, erholsamen und gesunden Sommer, so dass wir uns am **2. Oktober 2019** wiedersehen können. Auch neue Besucher sind in der Seniorenstube Axams (Gemeindehaus, EG, Mehrzwecksaal) immer herzlich willkommen.

Ausflugsteilnehmer nach Telfs der Seniorenstube Axams



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. August 2019

Download der Axamer Zeitung auf der Gemeindehomepage unter www.axams.gv.at

36. AXAMER DORFFEST

09. - 11. AUGUST 2019

FREITAG 09.08. | 20:00



SAMSTAG 10.08. | 20:00



Freitag und Samstag
DISCO NIGHT
am Pavillon ab 20:00 Uhr
OPEN AIR DISCO

SONNTAG 11.08. | ab 11:00 Uhr

Stubai Power



Frühschoppen mit den Axamer Dorfmusikanten
Kinderprogramm mit Hüpfburg